

7 A. 1. 1. 1.  
2272



VERZEICHNIS  
DER  
VORLESUNGEN  
AN DER KÖNIGLICHEN  
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT  
ZU  
MÜNCHEN  
IM  
WINTER-SEMESTER 1905/06.

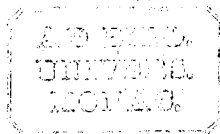
---

Die Immatrikulation beginnt im Winter-Semester 1905/06 am 16. Oktober  
und dauert bis 8. November (in Ausnahmefällen beim Nachweise ausreichender  
Entschuldigungsgründe bis 30. November).  
Die Vorlesungen nehmen satzungsgemäss ihren Anfang am 21. Oktober.



MÜNCHEN.  
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

AD BURL.  
UNIVERS.  
1901.



## I. Thèologische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat und päpstl. Hausprälät Dr. Alois Ritter v. Schmid:  
Liest nicht.

Prof., k. geistl. Rat, Hofstiftskanonikus Dr. Schönfelder: Liest nicht.

Prof., Direktor des Georgianums, geistl. Rat Dr. Andreas Schmid: 1) Pastoraltheologie (Homiletik, Katechetik, Liturgik), fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, publice; 2) kirchliche Malerei, Samstag von 11—12 Uhr, publice; 3) homiletisches Seminar, Übungen, a) Unterkurs, Mittwoch von 2—3 Uhr, publice; b) Oberkurs, Mittwoch von 3—4 Uhr, publice. Alles im Georgianum.

Prof., geistl. Rat Dr. Bardenhewer: 1) Die letzten Lebenstage Jesu nach den vier Evangelisten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) exegetisches Seminar: der Galaterbrief, Mittwoch von 4—5 Uhr, publice.

Prof., geistl. Rat Dr. Knöpfler: 1) Kirchengeschichte, erstes Zeitalter, das Christentum im Bereich der griechisch-römischen Welt, von Anfang bis zum 8. Jahrhundert, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) kirchenhistorische Übungen (im Seminar), Samstag von 9—10 Uhr, publice.

Prof., geistl. Rat Dr. Atzberger: 1) Dogmatik (Einleitung; theologische Erkenntnislehre; von Gott dem Einen und Dreieinigen), fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) dogmatische Übungen mit fakultativen schriftlichen Arbeiten, Samstag von 8—9 Uhr, publice.

Prof. Dr. Schnitzer: 1) Dogmengeschichte mit Lesung ausgewählter Quellschriften, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Theorie der allgemeinen Pädagogik, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) Grundriss der Religionsgeschichte, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice.

Prof. Dr. Goettsberger: 1) Einleitung in das Alte Testament, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Erklärung ausgewählter Psalmen nach der Vulgata, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, publice; 3) hebräische Elementargrammatik, zweistündig, Mittwoch von 3—4 Uhr und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 4) biblisch-exegetisches Seminar, alttestamentliche Abteilung, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice.

- Prof. Dr. **Walter**: Spezielle Moralthologie (Schluss), fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Anton Seitz**: Apologetik (I. grundlegender Teil), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Gietl**: 1) Kirchenrecht I. und II. Teil: Quellen des Kirchenrechts und Verfassung der Kirche, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) kanonistische Übungen, Samstag von 11—12 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Muth**: 1) Eschatologie mit Rücksicht auf moderne Kontroversen, Dienstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) Geschichte der Dogmatik (speziell der neuzeitlichen) im Umriss, Freitag von 2—3 Uhr, publice; 3) eventuell: Christologie, in noch zu bestimmenden Stunden, privatim.
- Privatdozent Dr. **Bigelmair**: 1) Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Geschichte der kirchlichen Orden, Fortsetzung: der Cistercienserorden und die übrigen Zweigorden des Benediktinerordens, Montag von 2—3 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Göttler**: 1) Encyklopädie und Methodologie der Theologie als Einführung in die Theologie und das theologische Studium, zweistündig, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, publice; 2) dogmatische Schöpfungslehre (Kosmologie, Angelologie, Anthropologie inkl. Lehre von der Erbsünde), zweistündig, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. **Schermann**: 1) Geschichte der christlichen Skulptur bis zum 7. Jahrhundert (mit Übungen), zweistündig, Mittwoch von 1/25—6 Uhr, privatissime und gratis; 2) Geschichte der Abendmahlsliturgie im 3. und 4. Jahrhundert (nebst patristischen Exkursen), Samstag von 10—11 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Espenberger**: Religiöse Weltanschauung und moderne Erkenntnisprobleme, zweistündig, Mittwoch von 4—5 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Heigl**: Geschichte des neutestamentlichen Kanons, einstündig, publice.

---

## II. Juristische Fakultät.

- Prof., Reichsrat, k. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Bechmann**: Deutsches bürgerliches Recht, Teil I (Allgemeiner Teil, Recht der Forderungen, Sachenrecht, Urheberrecht und Erfinderrecht), zwölfstündig, Montag bis Samstag von 10—12 Uhr, privatim.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Ernst August Ritter v. Seuffert**: Liest nicht.

- Prof., k. Geheimer Rat, k. k. Regierungsrat Dr. Ritter v. Ullmann: 1) Strafrecht, sechsstündig, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Völkerrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Konversatorium über den besonderen Teil des Strafrechts mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatissime.
- Prof., k. preuss. Geheimer Justizrat Dr. Gareis: 1) Deutsches bürgerliches Recht: Sachenrecht und Urheberrecht (nebst Erfinderrecht), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) deutsches bürgerliches Recht: Familienrecht und Erbrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 3) Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch, dreistündig, Dienstag und Samstag von 5—6 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatim; 4) Einleitung in die Rechtswissenschaft (Rechtsencyklopädie), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 5) Übungen auf dem Gebiete des Handels-, Urheber- und Erfinderrechts, zweistündig, Freitag von 3—5 Uhr, privatissime.
- Prof., grossh. bad. Hofrat Dr. v. Amira: 1) Handels- (mit Seerecht) und Wechselrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts, siebenstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Samstag von 8—10 Uhr, privatim; 3) juristisches Seminar (Erklärung deutscher Rechtsdenkmäler), Samstag von 10—11 Uhr, gratis.
- Prof. Dr. Lothar Ritter v. Seuffert: 1) Zivilprozessrecht, sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) römische Rechtsgeschichte einschliesslich des römischen Zivilprozesses, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) Übungen im Zivilprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Mittwoch von 5—7 Uhr privatissime.
- Prof. Dr. Birkmeyer: 1) Strafprozessrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Konversatorium über den allgemeinen Teil des Strafrechts mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Samstag von 3—5 Uhr, privatissime; 3) Konversatorium über das Strafprozessrecht mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Donnerstag von 3—5 Uhr, privatissime.
- Prof. Dr. Freih. v. Stengel: 1) Deutsches Staatsrecht (Reichsstaatsrecht und Landesstaatsrecht), fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) bayerisches Staatsrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) Rechtsencyklopädie mit besonderer Berücksichtigung der Forstkandidaten, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. Friedrich Hellmann: 1) Römische Rechtsgeschichte (einschliesslich des römischen Zivilprozesses) und System des römischen Privatrechts, zehnstündig, täglich von 11—12 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatim; 2) Übungen im römischen Privatrecht

für Anfänger, Montag von 5—6 Uhr, publice; 3) deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 4) Übungen im deutschen bürgerlichen Rechte mit schriftlichen Arbeiten, zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatissime.

Prof. Dr. Anton **Dyroff**: 1) Allgemeine Staatslehre, Staatsrechtslehre und Politik, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten mit Einschluss des Eherechts, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 3) deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht, sechsstündig, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr (eventuell statt Samstag von 11—12 Uhr: Montag von 4—5 Uhr), privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Grueber**: 1) System des römischen Privatrechts, sechsstündig, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) Übungen im römischen Privatrecht (für Anfänger), eine Stunde, nach Vereinbarung, privatissime und gratis; 3) deutsches bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 4) Übungen im deutschen bürgerlichen Recht, I. Teil (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatim; 5) praktische Übungen im römischen Privatrecht für Vorgerücktere (mit schriftlichen Arbeiten), zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim; 6) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im juristischen Seminar, privatissime und gratis.

Prof. honor., Rechtsanwalt Dr. **Loewenfeld**: Deutsches bürgerliches Recht: Allgemeiner Teil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim.

Prof. honor., Rat am k. Obersten Landesgericht, Dr. **Harburger**: 1) Internationales Strafrecht, einstündig, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim; 2) Konversatorium über Strafprozessrecht, einstündig, Montag von 4—5 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. **Köhler**: 1) Strafprozessrecht, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Strafrechtspraktikum, zweistündig, Freitag von 5—7 Uhr, privatissime.

Privatdozent Dr. **Karl Neumeyer**: Das internationale Privatrecht des Bürgerlichen Gesetzbuches und der Haager Verträge, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim (Verlegung der Mittwochstunde vorbehalten).

Privatdozent Dr. **Kitzinger**: 1) Pressrecht, Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 2) Übungen im Strafrecht einschliesslich der Hilfswissenschaften (im juristischen Seminar), zweistündig, Donnerstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Privatdozent Dr. **van Vleuten**: Grundzüge des deutschen Privatrechts, dreistündig, Montag, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

Privatdozent, k. Amtsrichter Dr. Kress: 1) Die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit nebst Verfahren, zweistündig, Freitag von 5—7 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen über bürgerliches Recht nebst schriftlichen Arbeiten, Freitag von 4—5 Uhr, privatissime.

Privatdozent Dr. Langheineken: 1) Zivilprozessrecht, sechsstündig, täglich von 10—11 Uhr, privatim; 2) Konkursrecht und Konkursprozessrecht, zweistündig, Freitag von 5—7 Uhr, privatim.

### III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof., Geheimer Hofrat Dr. Brentano: 1) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, fünfstündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) ökonomische Politik (spezielle Volkswirtschaftslehre), fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) in Gemeinschaft mit Professor Dr. LOTZ: Staatswirtschaftliches Seminar, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. Gayer: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Hofrat Dr. Ebermayer: Liest nicht.

Prof. Dr. Rudolf Weber: 1) Forsteinrichtung, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Baum- und Bestandes-schätzung, zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim. Alles Amalienstrasse 67, Vordergebäude I. Stock; 3) praktische Übungen in Forsteinrichtungs-Arbeiten an den Samstagen von 9—11 Uhr daselbst in Verbindung mit Exkursionen, publice.

Prof. Dr. Heinrich Mayr: 1) Waldbau, sechsstündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—10 Uhr, privatim; 2) Leitung selbständiger Arbeiten auf dem Gebiete der forstlichen Produktionslehre, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—11 Uhr, privatissime und gratis. Alles Amalienstrasse 67/II.

Prof. Dr. Endres: 1) Forstpolitik, fünfstündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Waldwertrechnung und forstliche Statik, vierstündig, Montag und Freitag von 9—10 Uhr, Dienstag von 4—5 Uhr und Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 3) Übungen in Waldwertrechnung und forstlicher Statik, nach Vereinbarung, publice. Alles Amalienstrasse 67, Vordergebäude I. Stock.

Prof. Dr. Lotz: 1) Finanzwissenschaft (einschliesslich der Lehre vom öffentlichen Kredit, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) die Lehre vom Gelde und der heutige Stand der Währungsfrage, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice; 3) gemeinsam mit Geh. Hofrat Prof. Dr. BRENTANO;

Staatswirtschaftliches Seminar, zweistündig, Dienstag von 5—7 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., kaiserl. Unterstaatssekretär z. D. Dr. Georg v. Mayr: 1) Allgemeine Nationalökonomie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Statistik, insbesondere Wirtschaftsstatistik, vierstündig, Montag und Donnerstag von 5—6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 3) System der gesamten Sozialpolitik mit Einschluss der Sozialversicherung und der Armenpflege, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 4) Encyklopädie der Staatswissenschaften zur Einführung in das staatswissenschaftliche Studium, Mittwoch, von 11—12 Uhr, publice; 5) statistisches Seminar, eineinhalbstündig, Samstag von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Ramann: 1) Bodenkunde, fünfstündig, Dienstag und Donnerstag von 10—12 Uhr und Mittwoch von 11—12 Uhr, privatim; 2) kleines bodenkundliches Praktikum, zweistündig, Montag von 11—1 Uhr, publice; 3) bodenkundliches Praktikum für Geübtere, täglich und halbtäglich, privatissime. Alles in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67.

Prof. Dr. Freih. v. Tubeuf: 1) Anatomie und Physiologie der Pflanzen, vierstündig, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr und Freitag von 9—11 Uhr, privatim; 2) mikroskopisches Praktikum, dreistündig, Samstag von 9—12 Uhr, privatim; 3) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich, privatissime. Alles Amalienstrasse 67, Altbau.

Ausserord. Prof. Dr. Pauly: 1) Zoologie der Wirbeltiere für Forstleute und Naturwissenschaftler, vierstündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von präcis 2—3 Uhr, privatim, in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/II, Altbau; 2) über die Darwin'sche Theorie, einstündig, Samstag von 2—3 Uhr, privatim, im grossen zoologischen Hörsaal, alte Akademie, Neuhauserstrasse.

Prof. honor. Dr. Wasserrab: Soziologie und soziale Frage (mit besonderer Rücksicht auf die Gegenwart), Samstag von 4—5 Uhr, privatim.

Privatdozent Dr. Sinzheimer: 1) Die gewerbliche Arbeiterfrage, zweistündig, Samstag von 9—11 Uhr, privatim.

Privatdozent, k. Forstamtsassessor Dr. Schüpfer: Beurlaubt.

Privatdozent Dr. Bonn: Kolonialpolitik mit besonderer Berücksichtigung der Eingebornenfrage, zweistündig, Montag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.



## IV. Medizinische Fakultät.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. Rothmund: Liest nicht.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. Voit: 1) Physiologie (Ernährung), sechsstündig, Montag bis Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) physiologisches Praktikum mit Prof. Dr. CREMER, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatim; 3) Arbeiten für Geübte, den ganzen Tag über, privatissime. Alles im physiologischen Institute.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat, Direktor Dr. Ritter v. Winkel: 1) Vorlesungen über Frauenkrankheiten, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) gynäkologische Klinik, sechsstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, mit Touchierstunden: Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Besuchen der Wöchnerinnen: Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr und gynäkologischen Operationen: 2—4stündig, von 8—10 Uhr, privatim. Alles in der k. Universitäts-Frauenklinik.

Prof., k. Obermedizinalrat Dr. Ritter v. Bollinger: 1) Spezielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHMAUS, fünfstündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr und Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Sektionskurs und demonstrativer Kurs der pathologischen Anatomie, sechsstündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 1 $\frac{1}{2}$ —9 Uhr und Samstag von 10—11 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatim; 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. DÜRCK, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, täglich, gratis. Alles im pathologischen Institute.

Prof. Dr. Eversbusch: 1) Augenärztliche Klinik und Poliklinik für Auskultanten und Praktikanten mit operativen Demonstrationen und Krankenvisiten; a) klinische Demonstrationen, vierstündig, Montag und Freitag von 10—11 Uhr und Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr; b) operative Demonstrationen, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr vorm.; c) Krankenhausvisiten, Samstag von 7—8 Uhr vorm., privatim; 2) theoretische Augenheilkunde mit Demonstrationen, gemeinsam mit Privatdozent Dr. von SICHERER, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, privatim; 3) Augenspiegel-Kursus, vierstündig, Montag und Donnerstag von

5—7 Uhr, privatissime. Alles in der k. Universitäts-Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18.

Prof., grossh. bad. Hofrat Dr. **Kraepelin**: 1) Psychiatrische Klinik, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr, privatim; 2) forensisch-psychiatrisches Praktikum für Mediziner und Juristen, zweistündig, Montag von 4—6 Uhr, privatissime; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, privatissime und gratis. Alles in der psychiatrischen Klinik.

Prof., k. Obermedizinalrat, Direktor Dr. Josef Ritter v. **Bauer**: 1) Medizinische Klinik für Vorgerücktere, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) physikalisch-diagnostischer Kurs, dreistündig, Stunden nach Vereinbarung, privatissime; 3) spezielle Pathologie und Therapie des Zirkulationsapparates und des Blutes, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim (s. Prof. Dr. Fr. MÜLLER); 4) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute für Vorgerücktere, privatissime, aber unentgeltlich.

Prof., k. Geheimer Rat und Obermedizinalrat, Generalarzt à l. s. Dr. Ritter v. **Angerer**: 1) Chirurgische Klinik, sechsstündig, täglich von 8—9 Uhr, privatim, im chirurgisch-klinischen Institute; 2) allgemeine Chirurgie (allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, ebenda; 3) Arbeiten im chirurgisch-klinischen Institute für Geübtere, täglich von 9—12 und 2—6 Uhr, gratis.

Prof., k. Obermedizinalrat und k. k. Hofrat Dr. **Gruber**: 1) Bakteriologie und Hygiene I. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) hygienisches Praktikum, vierstündig, Mittwoch von 2—4 Uhr und Samstag von 11—1 Uhr, privatim; 3) Arbeiten Vorgeschriftener, an allen Wochentagen, mit Ausnahme von Samstag Nachmittag, von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime, unentgeltlich. Alles im hygienischen Institute.

Prof. Dr. Friedrich **Müller**: 1) Medizinische Klinik für Anfänger, täglich von 9—10 Uhr, privatim; 2) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger: Theoretische Stunde Mittwoch von 4—5 Uhr, Übungsstunden für jede Gruppe zweimal wöchentlich von 10—11 Uhr, privatissime; 3) spezielle Pathologie und Therapie (gemeinschaftlich mit Prof. Dr. v. BAUER und Dr. MAY), Krankheiten des Stoffwechsels und der Nieren, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 4) Arbeiten für Geübte im Laboratorium der II. medizinischen Klinik, privatissime und unentgeltlich.

Prof. Dr. v. **Tappeiner**: 1) Toxikologie und Arzneiverordnungslehre (II. Teil der Pharmakologie), dreistündig, Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Übungen im Arzneidispensieren für Fortgeschrittenere, vierstündig, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr, privatissime;

3) Arbeiten im Institute, täglich von 9—1 Uhr und 2—6 Uhr, gratis. Alles im pharmakologischen Institute.

Prof. Dr. Rückert: 1) Deskriptive Anatomie I. Teil, siebenstündig, Montag bis Freitag von 11<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, Samstag von 11—1 Uhr, privatim; 2) Präparierübungen, täglich von 8—12 und 2—4 Uhr, mit Ausnahme des Samstag Nachmittag, privatim; 3) Arbeiten im Laboratorium für deskriptive und topographische Anatomie, täglich, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Mollier: 1) Histologie, sechsstündig, Montag bis Samstag von 10 bis 11 Uhr, privatim; 2) mikroskopisch-anatomische Übungen, sechsstündig, privatim; 3) mikrotechnischer Kurs für Anfänger, gemeinsam mit Privatdozent Dr. L. NEUMAYER, zweistündig, privatim; 4) Arbeiten für Geübte, täglich von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, privatissime. Alles im anatomischen Institute.

Prof. Dr. Emmerich: 1) Bakteriologischer Kurs für Mediziner, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr, privatim; 2) bakteriologischer Kurs für Chemiker und Pharmazeuten, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime. Beide im hygienischen Institute.

Ausserord. Prof., k. Geh. Hofrat, Direktor Dr. Heinrich Ritter v. Ranke: Liest nicht.

Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. Joseph Amann: Liest nicht.

Ausserord. Prof. Dr. Posselt: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr, privatim; 2) venerische Krankheiten, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof., k. Hofrat Dr. Bezold: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institute; 2) diagnostisch-otiatrische Demonstrationen für Geübtere, zweistündig, Freitag von 11—1 Uhr, privatissime und gratis, ebenda.

Ausserord. Prof., k. Generaloberarzt à l. s. Dr. Klaussner: 1) Chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) chirurgische Propädeutik (chirurgisch-diagnostische und chirurgisch-therapeutische Übungen), wöchentlich 3—4stündig, privatim, im Reisingerianum; 3) ausgewählte Kapitel der speziellen Chirurgie mit Demonstrationen (unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse des praktischen Arztes), wöchentlich zweistündig, privatim, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. Seitz: 1) Pädiatrische Poliklinik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, pro Reisingeriano; 2) ausgewählte Kapitel der Kinderheilkunde, Freitag von 4—5 Uhr, publice; 3) Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger, zweistündig, Mittwoch und Samstag

- von 8—9 Uhr, privatissime; 4) Kurs der Diagnostik der Kinderkrankheiten, zweistündig, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatissime. Alles im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof., k. Generaloberarzt à l. s. Dr. **Herzog**: 1) Chirurgische und orthopädische Klinik im Kinderspital, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice; 2) Verbandkurs mit praktischen Übungsstunden und Besprechung der Frakturen und Luxationen, dreistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, im Reisingerianum (für Übungsstunde — im Kinderspital — Vereinbarung vorbehalten), privatissime; 3) ausgewählte Kapitel aus der orthopädischen Chirurgie, Samstag von 10—11 Uhr, publice, im Kinderspital.
- Ausserord. Prof. Dr. **Rieder**: 1) Über Hydro- und Thermo-Therapie (in Verbindung mit praktischen Übungen), Dienstag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, Freitag von 4—5 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Berten**: 1) Klinik der Zahn- und Mundkrankheiten für Studierende der Zahnheilkunde, neunstündig, täglich von 8—9½ Uhr, privatim, zugleich auch für Mediziner, dreistündig, Mittwoch und Samstag von 8 bis 9½ Uhr, privatim; 2) Pathologie und Therapie der Zahn- und Mundkrankheiten, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 3) zahnärztliches Colloquium, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Kopp**: Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten mit Krankenvorstellung, zweistündig, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatissime, im Reisingerianum.
- Ausserord. Prof. Dr. **Schmaus**: Pathologische Anatomie des Nervensystems als Teil der Vorlesung des Prof. Dr. v. BOLLINGER, Samstag von 10—11 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **Schloesser**: 1) Die Untersuchungsmethoden des Auges (inklusive Augenspiegeln) und ophthalmologische Diagnostik mit Krankenvorstellungen und praktischen Übungen, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime, in seiner Augenheilanstalt, Herzog Wilhelmstrasse 19; 2) Arbeiten für Geübte im Laboratorium seiner Augenheilanstalt, täglich, privatissime und gratis.
- Ausserord. Prof., k. Medizinalrat und Landgerichtsarzt Dr. Moritz **Hofmann**: Gerichtliche Medizin für Juristen und Mediziner, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. **May**: 1) Medizinische Poliklinik, zwölfstündig, täglich von 10—12 Uhr, pro Reisingeriano; 2) poliklinische Krankenvorstellungen, täglich — mit Ausnahme Samstags — von 12—1 Uhr, publice, im Reisingerianum; 3) spezielle Pathologie und Therapie (Infektionskrankheiten), gemeinsam mit Prof. Dr. v. BAUER und Prof. Dr. MÜLLER, zweistündig, Mittwoch und

Samstag von 5—6 Uhr, privatim, im med.-klinischen Institute; 4) Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie mit Privatdozent Dr. LINDEMANN, vierstündig, Montag und Donnerstag (eventuell Dienstag und Freitag) von 2—4 Uhr, privatissime, ebenda.

Ausserord. Prof. Dr. Haug: 1) Ohrenspiegelkurs, Kursus der praktischen Ohrenheilkunde nebst propädeutischer Klinik der Ohrenkrankheiten für die Bedürfnisse des praktischen Arztes, zweistündig, Montag und Freitag (eventuell auch noch Mittwoch und Samstag) von 12—1 Uhr, privatissime, im Reisingerianum; 2) Poliklinik der Ohrenkrankheiten in Verbindung mit Arbeiten in derselben für Geübtere (otiatrisches Praktikum), vierzehnstündig, täglich, auch Sonntags, von 11—1 Uhr, gratis, ebenda, pro Reisingeriano; 3) populäre Hygiene des Ohres und eventuell der oberen Luftwege für Studierende aller Fakultäten einstündig, privatim, Universität.

Ausserord. Prof. Dr. Cremer: 1) Physiologisches Praktikum, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. VOIT, privatim; 2) physiologische Chemie, einstündig Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim; 3) ausgewählte Kapitel der Elektrophysiologie mit besonderer Berücksichtigung der photographischen Registriermethoden (mit Demonstrationen), einstündig, privatissime, aber gratis. Im kleinen Hörsaal des physiologischen Instituts.

Ausserord. Prof. Dr. Klein: 1) Die Gynäkologie des praktischen Arztes, theoretische Vorträge, mikroskopische und Touchier-Übungen, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatissime, Luisenstrasse 17, Gartengebäude; Touchier-Übungen (in Gruppen): Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, im Reisingerianum; 2) zur Geschichte der anatomischen, chirurgischen und geburtshilflichen Abbildung. Vorträge mit Projektionsbildern, vierwöchentlich eine Stunde, publice, im Reisingerianum; 3) Übungen in der gynäkologischen Diagnostik und Therapie, Monatsgruppen, beschränkte Teilnehmerzahl, dreistündig, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, privatissime aber gratis, pro Reisingeriano.

Ausserord. Prof. Dr. Barlow: 1) Cystoskopie, Dienstag von 6—7 Uhr, publice; 2) Gonorrhoe, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice. Alles im mediz.-klinischen Institute.

Ausserord. Prof. Dr. Schmitt: 1) Verbandkurs, Frakturen und Luxationen, mit praktischen Übungen und Krankenvorstellungen, dreistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatissime (Übungsstunde nach Übereinkunft, eventuell Gruppenteilung); 2) die chirurgische Behandlung innerer Krankheiten, einstündig, publice. Alles in der chirurgischen Klinik.

- Ausserord. Prof. Dr. **Hahn**: 1) Impfkurs, zweistündig, privatim, im hygienischen Institut; 2) ausgewählte Kapitel aus der Sozialhygiene (für Hörer aller Fakultäten), Montag von 5—6 Uhr, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Sittmann**: 1) Propädeutik der Nervenkrankheiten (mit Krankenvorstellungen), dreistündig, Dienstag von 2—3 Uhr, Freitag von 2—4 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institut; 2) Versicherungsgesetze und Arzt, einstündig, Tag nach Vereinbarung, publice; 3) diagnostischer Kurs der Gehirn- und Rückenmarkskrankheiten, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim, im medizinisch-klinischen Institut.
- Ausserord. Prof. Dr. **Walkhoff**, I. Lehrer am zahnärztlichen Institute und Leiter der Abteilung für konservierende Zahnheilkunde: Kursus der konservierenden Zahnheilkunde, achtzehnstündig, Montag bis Samstag von 2—5 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. v. **Stubenrauch**: 1) Kurs der Verbandlehre mit besonderer Berücksichtigung der modernen Verbände, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim, im Reisingerianum; 2) chirurgische Untersuchungsmethoden am Kranken zur Einführung in die Diagnostik mit Demonstrationen zur topographischen Anatomie, vierstündig, publice, pro Reisingeriano.
- Ausserord. Prof. Dr. **Lange**: 1) Kurs der orthopädischen Chirurgie mit Übungen in der Herstellung von Gipsabgüssen, Gipsverbänden und orthopädischen Apparaten, einstündig, publice; 2) Arbeiten für Geübtere im orthopädischen Ambulatorium.
- Ausserord. Prof. Dr. **Dürek**: 1) Pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. v. BOLLINGER, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 2) bakteriologischer Kurs, 8—10 wöchentlich, Donnerstag und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime; 3) Kursus der pathologisch-histologischen Technik, zweistündig, Montag von 2—4 Uhr, mit täglichen, selbständigen Übungen, privatissime; 4) pathologisch-histologischer Demonstrationskurs, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Gudden**: 1) Topographische Anatomie des Gehirns, Donnerstag von 5—6 Uhr, privatissime; 2) Kriminalpsychologie für Mediziner und Juristen, Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 3) psychiatrische Poliklinik, sechsstündig, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr, privatissime. Alles in der psychiatrischen Klinik.
- Prof. honor., k. Regierungs- und Kreismedizinalrat Dr. **Messerer**: Die für praktische Ärzte wichtigsten Medizinalgesetze, einstündig, privatim.
- Prof. honor. Dr. **Stumpf**, Professor an der Hebammenschule: 1) Theoretische Geburtshilfe, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) gynäkologisch-diagnostischer und therapeutischer Kurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatissime.

Prof. honor., k. Generalarzt Dr. **Seydel**: Kriegschirurgie, einstündig, publice, im Reisingerianum.

Privatdozent, k. Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Liest nicht.

Privatdozent Dr. **Passet**: Über die Krankheiten der Harnorgane mit Übungen im Katheterisieren etc., zweistündig, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim, in seiner Wohnung: Altheimereck 19.

Privatdozent Dr. **Ziegenspeck**: 1) Kursus gynäkologischer Untersuchung und Therapie (gynäkologisch-diagnostisch-therapeutischer Kurs), vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatim, Pettenkoferstrasse 10; 2) geburtshilflicher Phantomkurs, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatim, ebenda.

Privatdozent Dr. Joseph Albert **Amann**: 1) Propädeutisch-gynäkologische Klinik, vierstündig (eine Stunde, Donnerstag, theoretisch), Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, privatim, in der gynäkologischen Klinik im chirurgischen Spital; 2) geburtshilflicher Operationskurs, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim, in der Universitäts-Frauenklinik.

Privatdozent Dr. **Ziegler**: Chirurgische Nierenerkrankungen, Mittwoch von 3—4 Uhr, publice.

Privatdozent Dr. **Fessler**: Chirurgisch-diagnostisch-therapeutischer Kurs, zweistündig, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatissime. Im Kurssaal der chirurgischen Klinik.

Privatdozent Dr. Hans **Neumayer**: 1) Rhino-laryngoskopischer Kurs, dreistündig, privatim, im Reisingerianum; 2) broncho-ösophagoskopischer Kurs, einstündig, privatissime, ebenda.

Privatdozent Dr. v. **Sicherer**: Theoretische Augenheilkunde mit Demonstrationen, gemeinsam mit Prof. Dr. **EVERSBUSCH**, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—4 Uhr, privatim, in der k. Universitäts-Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18.

Privatdozent, k. Stabsarzt Dr. **Schönwerth**: Chirurgie der Bauchhöhle, mit praktischen Übungen am Hundedarm, zweistündig, publice.

Privatdozent Dr. **Krummacher**: Die Grundgesetze der Chemie und Energetik in ihrer Beziehung zur Biologie, zweistündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Trumpp**: 1) Diagnostik und gesamte Therapie der Diphtherie (Serumtherapie, Intubation, Tracheotomie) mit Demonstrationen, Übungen an der Leiche und am Lebenden, zweistündig, privatissime, im pathologischen Institute; 2) diagnostischer Kurs der Kinderkrankheiten, zweistündig, privatissime, im Gisela-Kinderspitale.

- Privatdozent Dr. Salzer:** 1) Augenspiegelkurs, zweistündig, Montag von 6—8 Uhr, privatissime, im Reisingerianum; 2) ophthalmologisches Praktikum mit Übungen in Funktionsprüfung und Augenspiegeln, zweistündig, Donnerstag von 6—8 Uhr, privatissime, in seiner Wohnung: Ludwigstrasse 17b/o, am Siegestor.
- Privatdozent Dr. Hecker:** 1) Spezielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten mit praktischen Übungen, zweistündig, privatissime, im Gisela-Kinderspital, Haimhauserstrasse; 2) Diätetik und Hygiene des Kindes, Samstag von 12—1 Uhr, publice, im pathologischen Institut.
- Privatdozent Dr. Ludwig Lindemann:** 1) Kurs der klinischen Chemie und Mikroskopie, gemeinsam mit Prof. Dr. MAY, vierstündig, Montag und Donnerstag von 2—4 Uhr, privatissime (eventuell Parallelkurs Dienstag und Freitag); 2) Kurs der Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, Dienstag von 8—9 Uhr, privatissime. Alles im mediz.-klin. Institute.
- Privatdozent Dr. Weinland:** Die tierischen Fermentwirkungen, Freitag von 4—5 Uhr, privatim. Im physiologischen Institute.
- Privatdozent Dr. Notthafft Freih. v. Weissenstein:** 1) Der Kampf gegen die Prostitution mit besonderer Berücksichtigung der ebolutionistischen Irrlehren, Samstag von 6—7 Uhr, publice; 2) die Prophylaxe der geschlechtlichen Krankheiten, Samstag von 3—4 Uhr, publice; 3) Kosmetik, Donnerstag von 6—7 Uhr, publice. Alles im med.-klinischen Institute; 4) diagnostisch-therapeutischer Kurs der Krankheit der männlichen Harnwege (Sonde-, Katheter-, Endoskopübungen), zweistündig, Tag nach Übereinkunft, von 6—8 Uhr, privatissime.
- Privatdozent Dr. Ludwig Neumayer:** 1) Gefäßlehre, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Bau und Leben der Zelle, einstündig, publice; 3) vergleichende Entwicklungsgeschichte des Zentralnervensystems der Wirbeltiere und des Menschen, einstündig, publice. Alles in der Anatomie.
- Privatdozent Dr. Jesionek:** 1) Propädeutischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten, dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr, privatissime; 2) Differentialdiagnose der syphilitischen Erkrankungen der Haut und Schleimhaut, Freitag von 11—12 Uhr, publice; 3) ausgewählte Kapitel aus der speziellen Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten, einstündig, publice. Alles im med.-klinischen Institute.
- Privatdozent Dr. Jodlbauer:** Pharmakodynamik der Heilquellen und Bäder, einstündig, Samstag, privatim. Im pharmakologischen Institute.
- Privatdozent Dr. Wanner:** 1) Ohrenspiegelkurs für Anfänger, zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime; 2) spezielle Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten, einstündig, Montag von 6—7 Uhr, publice; 3) eventuell:



Kursus der funktionellen Prüfung mit besonderer Berücksichtigung des Taubstummenhöres, zweistündig, Montag von 11—1 Uhr, privatissime. Alles im medizinisch-klinischen Institute.

**Privatdozent Dr. Kattwinkel:** 1) Spezielle Pathologie und Therapie der Gehirnerkrankheiten, mit Krankenvorstellung und Demonstrationen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, publice; 2) neurologische Demonstrationen, einstündig, privatim; 3) spezielle Arbeiten auf dem Gebiete des Nervensystems, vierstündig, Montag und Donnerstag von 10—12 Uhr, privatissime und gratis. Alles im med.-klinischen Institute.

**Privatdozent Dr. Kerschensteiner:** 1) Kurs der klinischen Bakteriologie, vierstündig, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr, privatissime; 2) Therapie innerer Krankheiten (mit Übungen und Demonstrationen am Krankenbette), einstündig, publice. Alles im med.-klinischen Institute.

**Privatdozent Dr. Luxenburger:** 1) Allgemeine Chirurgie und speziell Chirurgie der Mundhöhle und Nachbarorgane, vierstündig, privatissime; 2) Unterricht im Abfassen von Krankengeschichten und Unfallgutachten, zweistündig, privatim; 3) chirurgische Nachbehandlung, einstündig, publice. Alles im Reisingerianum.

**Privatdozent, Oberarzt Dr. Ludwig Seitz:** 1) Geburtshilflicher Operationskurs am Phantom, fünfstündig, privatim; 2) Physiologie und Diätetik des Neugeborenen, einstündig, publice. Alles in der k. Univ.-Frauenklinik.

**Privatdozent Dr. Gebele:** 1) Kurs der chirurgischen Diagnostik und Therapie mit praktischen Übungen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag in noch zu bestimmender Stunde, privatim; 2) moderne Wundbehandlung, Mittwoch von 6—7 Uhr, publice. Alles in der chirurgischen Klinik.

**Privatdozent Dr. Scheiße:** Pathologische Anatomie des Ohres, einschliesslich der endocraniellen Komplikationen, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice. Im med.-klinischen Institute.

**Privatdozent Dr. Alzheimer:** 1) Gehirn und Seele, Montag von 6—7 Uhr, publice; 2) normale und pathologische Anatomie der Hirnrinde, Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim; 3) Arbeiten im mikroskopischen Laboratorium der psychiatrischen Klinik, täglich von 9—12 Uhr und von 3—6 Uhr, privatissime. Alles in der psychiatrischen Klinik.

**Privatdozent, k. Professor, k. Oberstabsarzt Dr. Diendonné:** Schiffs- und Tropenhygiene, einstündig, publice. Im hygienischen Institute.

**Privatdozent, Oberarzt Dr. Gaupp:** 1) Über Zurechnungsfähigkeit und Geschäftsfähigkeit, Mittwoch von 6—7 Uhr, privatim; 2) Einleitung in die experimentelle Psychologie, Freitag von 6—7 Uhr, privatissime. In der psychiatrischen Klinik.

Privatdozent Dr. Erich Meyer: 1) Ausgewählte Kapitel aus der pathologischen Physiologie, Montag von 6—7 Uhr, publice; 2) klinische Visite für Praktikanten der II. medizinischen Klinik (beschränkte Teilnehmerzahl), einstündig, Tag nach Vereinbarung, privatissime. Hörsaal der II. med. Klinik.

Privatdozent Dr. Hoermann: 1) Geburtshilflicher Operationskurs am Phantom, fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatissime; 2) Cystoskopie in der Gynäkologie mit Demonstrationen, einstündig, publice.

Fritz Meder, II. Lehrer am zahnärztlichen Institute und Leiter der Abteilung für technische Zahnheilkunde: 1) Kursus in der Zahnersatzkunde, verbunden mit Demonstrationen und praktischen Übungen, sechsstündig, täglich von 8—9 Uhr, privatissime; 2) Klinik für Zahn- und Kieferersatz, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatissime. (Das technische Laboratorium steht den Studierenden täglich von 8—12 und 2—6 Uhr zur Verfügung.) 3) Gaumenspalten, Kieferbrüche und deren Behandlung, sowie ausgewählte Kapitel aus der Zahnersatzkunde, einstündig, Dienstag von 6—7 Uhr, publice. Alles im zahnärztlichen Institute.

## V. Philosophische Fakultät.

### I. Sektion.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. v. Christ: Das attische Theater, Mittwoch von 10—11 Uhr, publice.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Iwan Ritter v. Müller: 1) Die griechischen Staatsaltertümer, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: Interpretation der Alkestis des Euripides und lateinische Stilübungen, zweistündig, Samstag von 9 bis 11 Uhr, publice.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. phil. et jur. Ritter v. Wölfflin: Wird später ankündigen.

Prof. Dr. Friedrich: Liest nicht.

Prof. Dr. Kuhn: 1) Fortsetzung des Sanskrit-Kursus, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Grammatik der Avesta-Sprache, dreistündig, Montag, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim.

- Prof. Dr. Breymann:** 1) Historisch-vergleichende Grammatik der romanischen Sprachen. I. Teil: Lautlehre, fünfstündig, Montag bis Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Interpretation von Aucassin et Nicolette und der ältesten französischen Sprachdenkmäler (Seminar), zweistündig, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Paul:** 1) Geschichte der deutschen Literatur im Mittelalter, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) mittelhochdeutsche Übungen für Anfänger: Lektüre von Hartmanns Armen Heinrich, Mittwoch von 12—1 Uhr, privatim; 3) Übungen des Seminars für deutsche Philologie, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, publice.
- Prof., Reichsrat, k. Geheimer Rat Dr. Freih. v. Hertling:** Geschichte der Philosophie im Umriss, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Riezler:** 1) Geschichte Bayerns im 16. und 17. Jahrhundert, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, eineinhalbstündig, Montag von 6— $7\frac{1}{2}$  Uhr abends, publice.
- Prof., k. Geheimer Rat Dr. Ritter v. Heigel:** 1) Geschichte der deutschen Kaiserzeit bis zum Ausgang der Staufer, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Übungen im historischen Seminar, eineinhalbstündig, Samstag von 11— $12\frac{1}{2}$  Uhr, publice.
- Prof. Dr. Grauert:** 1) Kulturgeschichte des Zeitalters der Renaissance mit besonderer Berücksichtigung Italiens und Deutschlands und einer Einleitung über Dantes Leben und Werke, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) neuere deutsche Geschichte seit 1806, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) kritische Übungen im historischen Seminar, eineinhalbstündig, Dienstag von 6— $7\frac{1}{2}$  Uhr, publice.
- Prof., grossh. bad. Geheimer Hofrat Dr. Crusius:** 1) Sophokles' Trachinierinnen und Einführung in das Studium der attischen Tragödie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) im Seminar: Interpretation von Epigrammen Martials und der Anthologia Palatina und Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten, zweistündig, Donnerstag von 6—8 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. Pöhlmann:** 1) Geschichte der sozialen Frage in der antiken Welt, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) kritische Übungen im Seminar für alte Geschichte, eineinhalbstündig, Freitag von 6— $7\frac{1}{2}$  Uhr, privatissime und gratis.

- Prof. Dr. **Lipps**: 1) Allgemeine Psychologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Ästhetik und Theorie der Künste, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 3) Übungen im psychologischen Seminar, eineinhalbstündig, Samstag von 9—10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Hommel**: 1) Einführung in Schrift und Sprache der Babylonier (für Anfänger) mit Zugrundelegung von Delitzschs assyrischen Lesestücken, dreistündig, Montag, Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Fortsetzung des Arabischen (eventuell Mu'allakât), zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 3) semitistische Übungen, zweistündig, Mittwoch von 8—10 Uhr, privatissime.
- Prof. Dr. **Furtwängler**: 1) Geschichte der griechischen Kunst, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Athen und Rom, die Städte und ihre Denkmäler, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) archäologische und ästhetische Zeit- und Streitfragen, Montag von 12—1 Uhr, privatim; 4) archäologisches Seminar: Übungen im k. Museum für Gipsabgüsse, eineinhalbstündig, Mittwoch von 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 Uhr, publice (Gipsmuseum).
- Prof. Dr. **Schick**: 1) Übersicht über die englische Literatur im Zeitalter der Königin Victoria, zweistündig, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 2) Geschichte der englischen Flexionen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) im romanisch-englischen Seminar: die ältesten englischen Texte, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatissime und gratis.
- Prof. Dr. **Muncker**: 1) Geschichte der deutschen Literatur seit Goethes Tod, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Goethes „Faust“, Mittwoch von 4—5 Uhr, privatim; 3) Übungen des Seminars für deutsche Philologie: Klopstocks Dichtungen und Schriften, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, publice.
- Prof. Dr. **Krumbacher**: 1) Allgemeine Einführung in die mittel- und neugriechische Philologie (Übersicht der neueren Literaturerscheinungen, textkritische Übungen, Besprechung wissenschaftlicher Arbeiten), zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime und gratis; 2) griechische Paläographie, zweistündig, Samstag von 11—1 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Traube**: 1) Einleitung in die lateinische Philologie des Mittelalters (Schrift, Sprache, Überlieferungs- und Literaturgeschichte), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim (Universität); 2) seminaristische Übungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—3<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr, privatissime (in der Wohnung: Seestrasse 3e).

- Prof. Dr. Weyman:** 1) Römische Literatur der Kaiserzeit, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Einführung in die philologische Beschäftigung mit der altchristlichen Literatur, Samstag von 8—9 Uhr, privatim; 3) philologische Übungen (Evangelienhomilien Gregors des Grossen und Referate), Mittwoch von 8—10 Uhr, publice.
- Prof. Dr. Vollmer:** 1) Leben und Dichtungen Vergils mit Interpretation ausgewählter Stücke, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) im philologischen Seminar: Übungen und Arbeiten über Reden Ciceros, zweistündig, Montag von 6—8 Uhr, privatissime und gratis.
- Ausserord. Prof. Dr. Riehl:** 1) Geschichte der deutschen Architektur und Plastik von den Zeiten Karls des Grossen bis zur Periode des Rokoko. Mit Demonstrationen im bayer. Nationalmuseum, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) kunsthistorische Übungen: Geschichte der Architektur und Plastik, Mittwoch von 9—10 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. Güttler:** 1) Einleitung in die Philosophie, Logik und Erkenntnislehre, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; eventuell: Geschichte der Philosophie im Umriss, vierstündig von 9—10 Uhr, privatim; 2) philosophische Übungen über Kant, Mittwoch, in noch zu bestimmender Stunde, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. Simonsfeld:** 1) Lateinische und deutsche Paläographie und Handschriftenkunde mit Übungen, vierstündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, Mittwoch von 3—5 Uhr, privatim; 2) geschichtliche Literaturkunde und Chronologie des Mittelalters, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim; 3) historische Übungen, eineinhalbstündig, Mittwoch von 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub>—7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, privatissime und gratis.
- Ausserord. Prof. Dr. Sandberger:** Geschichte der Oper und des musikalischen Dramas von den Anfängen bis zur Gegenwart (mit Demonstrationen am Klavier), vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. Scherman:** 1) Interpretation epischer Sanskrit-Texte, zweistündig, privatim; 2) bibliographische Methodik als Anleitung zu philologischen, insbesondere literarhistorischen Arbeiten, zweistündig, Mittwoch von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 4 Uhr, privatim.
- Ausserord. Prof. Dr. Cornelius:** Beurlaubt.
- Ausserord. Prof. Dr. Sieper:** 1) Shakespeares Meistertragödien (Hamlet, Othello, Lear), zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) gotische Übungen für Anfänger, zweistündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim; 3) altenglische Übungen für Anfänger, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim.

- Prof. honor., ord. Prof. an der k. Technischen Hochschule, k. Geheimer Rat  
**Dr. Ritter v. Reber:** Liest nicht.
- Prof. honor., Konservator des k. Münzkabinetts **Dr. Riggauer:** Einführung in die griechische Numismatik mit Demonstrationen; die griechischen Münzen im Verhältnis zur Geschichte und Kunst, zweistündig, Samstag von 8—10 Uhr, privatim. (Alte Akademie, Münzkabinet.)
- Prof. honor., k. Sekretär der k. Akademie der Wissenschaften und des Generalkonservatoriums der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates **Dr. Karl Mayr:** Beurlaubt.
- Prof. honor., k. Gymnasialprofessor **Dr. Doeberl:** Entwicklungsgeschichte Bayerns vom westfälischen Frieden bis zur Gegenwart, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Oehmichen:** Eventuell: Moderne Rhetorik mit logischer Einleitung, Mittwoch von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Freih. v. d. Pfordten:** Richard Wagners Leben, Werke und Schriften, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Hartmann:** 1) Französische Literaturgeschichte im 18. Jahrhundert, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Einführung in die italienische Sprache (auch für Nichtphilologen), zweistündig, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr, privatim; 3) Petrarca, mit Interpretation der Trionfi, Mittwoch von 10—11 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Richard Simon:** Anfangsgründe der Sanskrit-Grammatik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Borinski:** 1) Das europäische Volkslied, mit besonderer Berücksichtigung des deutschen, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim; 2) Machiavelli und die Machiavellistische Literatur bis auf Friedrich Nietzsche, Mittwoch von 9—10 Uhr, privatim.
- Privatdozent **Dr. Preuss:** 1) Friedrich der Grosse als Feldherr, Mittwoch von 9—10 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, Mittwoch von 10—11 Uhr, publice.
- Privatdozent **Dr. Drerup:** 1) a) Die Stillehre der Griechen und Römer; b) griechische Stilübungen und Interpretation von Ps.-Longin, Vom erhabenen Stil, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) epigraphische Übungen über das Recht von Gortyn, Dienstag von 6—7 Uhr, privatissime und gratis.
- Privatdozent, k. Konservator an der ägyptologischen Abteilung des k. Antiquariums **Dr. Karl Dyroff:** 1) Einführung in das Altägyptische, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim; 2) Einführung in das Koptische,

- zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 3) hieratische Texte, eineinhalbstündig, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. v. d. Leyen: 1) Deutsche Mythologie und Volkskunde, zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Sturm und Drang, Herder, Der junge Goethe, zweistündig, Montag und Donnerstag von 10 bis 11 Uhr, privatim; 3) Althochdeutsch 2. Kurs, Montag von 6—7 Uhr, privatissime; 4) deutsche Übungen und Aufsätze (Goethe: Wilhelm Meister, Dichtung und Wahrheit), Dienstag von 6—7 Uhr, privatissime.
- Privatdozent Dr. Sigmund Hellmann: 1) Die Weltanschauung des Mittelalters, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, eineinhalbstündig, Montag von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, privatissime und gratis.
- Privatdozent, k. Konservator an der alten Pinakothek Dr. Voll: 1) Geschichte der Malerei des 19. Jahrhunderts, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) kunsthistorische Übungen, zweistündig, Freitag von 6—8 Uhr, privatim; 3) Führungen durch die Alte Pinakothek, Samstag von 9—10 Uhr, privatissime.
- Privatdozent Dr. Lindl: 1) Fortsetzung des Keilschriftkurses: Lektüre ausgewählter Hammurabitexte, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) syrische Grammatik, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. Goetz: 1) Einführung in das Studium der Geschichte, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, eineinhalbstündig, Freitag von 6—<sup>1</sup>/<sub>2</sub>8 Uhr, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. Pfänder: 1) Logik und Erkenntnislehre, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) logische Übungen (nur für logisch Vorgebildete), eineinhalbstündig, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. Freih. v. Bissing: 1) Ägyptische Heiligtümer und Tempel, zweistündig, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, privatim (Georgenstr. 12); 2) Übungen im Bestimmen altägyptischer Altertümer, zweistündig, privatissime (Georgenstr. 10).
- Privatdozent Dr. Jansen: 1) Die Quellen zur deutschen Geschichte bis 1520. Mit Berücksichtigung der Quellen zur Rechts- und Wirtschaftsgeschichte, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) die Fugger, Grosshandel und Grosskapital im 16. Jahrhundert, Mittwoch von 11—12 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. Beckmann: 1) Das römische Papsttum im Kampfe mit staat-

- lichen, kirchlichen und nationalen Freiheitsbestrebungen (13.—19. Jahrhundert), zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Geschichte des europäischen Staatensystems im Mittelalter, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Freih. von der Gabelentz: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. Kroyer: 1) Geschichte der mehrstimmigen Vokalmusik bis zum 17. Jahrhundert. Mit Demonstrationen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim; 2) Lektüre ausgewählter Kapitel aus Kuhnaus „Musikalischem Quacksalber“, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Hell: 1) Einführung in die altarabische Sprache, zweistündig, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim; 2) arabische Prosalektüre: Legislatorische Partien des Korans und ihre Erweiterung durch den Hadith (Tradition), zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Schneider: 1) Logik und Erkenntnislehre mit Einführung in die Philosophie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr — eventuell von 9—10 Uhr —, privatim; 2) Geschichte der griechischen Philosophie unter besonderer Berücksichtigung der platonischen und aristotelischen Anschauungen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim.
- Privatdozent Dr. Rosenlehner: 1) Deutsches Wirtschaftsleben von der Mitte des 17. bis in den Beginn des 19. Jahrhunderts, zweistündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) historische Übungen, Donnerstag von 11—12 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. Thiersch: 1) Meister der griechischen Vasenmalerei, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr, privatim; 2) archäologische Übungen, Mittwoch von 5—6 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. Bitterauf: 1) Das Zeitalter der französischen Revolution, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) die Politik der grossen Mächte, Mittwoch von 5—6 Uhr, privatim; 3) Lektüre ausgewählter Quellen zur Geschichte des Mittelalters ca. 500—1200, eineinhalbstündig, Donnerstag von 6—7½ Uhr, privatissime und gratis.
- Privatdozent Dr. Jordan: 1) Fränkisch-altfranzösische Heldensage, zweistündig, Dienstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) altfranzösische Übungen (eventuell statt dessen: Provenzalisch), zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim; 3) Interpretation eines Textes, einstündig, publice.
- Privatdozent Dr. Unger: Die deutsche Romantik, zweistündig, privatim.
- Privatdozent Dr. Otto: Die Grundlagen der römischen Religion, zweistündig, privatim.



Lektor für französische Sprache Dr. Jules **Simon**: I. (Nur für Neuphilologen):

- 1) Französische Grammatik und Übersetzungen, zweistündig, Samstag von 9—11 Uhr, publice; 2) Interpretationsübungen und längere schriftliche Aufsätze, zweistündig, Mittwoch von 5—7 Uhr, privatissime und gratis. II. (Für Studierende aller Fakultäten): 1) Neuere französische Literatur (17. Jahrhundert) mit Lektüre und Erklärung von kurzen Auszügen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim.

Lektor für englische Sprache **Blinkhorn**: I. Kurs (für Anfänger aller Fakultäten):

- Gespräch, Übungen, Grammatik (Lehrgang der englischen Sprache von H. Plate I. Teil), zweistündig, Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; II. Kurs (für Vorgeschrittelte aller Fakultäten): Fortsetzung der Grammatik (Plate, Lehrgang der englischen Sprache, grundlegender Teil), Leseübungen, Gespräch, Diktate, zweistündig, Montag und Donnerstag von 9—10 Uhr, privatim; III. Kurs (für vorgeschrittene Neuphilologen): English Syntax, Übersetzungen (Gesenius), Classical prose readings, zweistündig, Dienstag und Freitag von 8—9 Uhr, publice; IV. Kurs (für vorgeschrittene Neuphilologen): Translations (from Kugler „Geschichte Friedrichs des Grossen“. English Essays, Readings of classical English verse, zweistündig, Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr, publice.

## II. Sektion.

Prof. Dr. **Radlkofer**: Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematischer Richtung, ganztägig, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime (Karlstrasse 29, botanisches Laboratorium).

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Gustav Bauer**: Mathematisches Seminar, zweistündig, Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr, privatissime und gratis.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Ritter v. Baeyer**: 1) Unorganische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, im Verein mit Prof. Dr. Karl **HOFMANN** und Prof. Dr. **PILOTY** in der unorganischen, mit Prof. Dr. **KOENIGS** in der organischen Abteilung, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8 bis 12 und von 2—5 Uhr, entweder ganztägig oder halbtägig, privatissime; 3) chemisches Praktikum für Mediziner, im Verein mit Prof. Dr. **HOFMANN** und Dr. **VANINO**, vierstündig, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatim. Alles Arcisstrasse 1.

Prof. Dr. **Ritter v. Groth**: 1) Mineralogie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, mit praktischen Übungen, zweistündig, Samstag von 10—12 oder von 2—4 Uhr, privatim; 2) kristallographisches Praktikum, vierstündig,

Mittwoch und Samstag von 5—7 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Kristallographie und Mineralogie, täglich, privatissime. Alte Akademie.

Prof., k. Geheimer Rat Dr. **Röntgen**: 1) Experimentalphysik, I. Teil, fünfstündig, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) praktische Übungen im Laboratorium, vierstündig, privatissime; 3) Anleitung zu selbständigen Arbeiten täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime; 4) physikalisches Colloquium, zweistündig, privatissime und gratis.

Prof. Dr. Ferdinand **Lindemann**: 1) Differentialrechnung, fünfstündig, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) analytische Mechanik, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, privatim; 3) mathematisches Seminar, eineinhalbstündig, Samstag von 10—11 $\frac{1}{2}$  Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Hertwig**: 1) Zoologie, fünfstündig, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) zoologischer Kursus, vierstündig, Mittwoch von 11—1 Uhr und Samstag von 2—4 Uhr, privatim; 3) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends, privatim. Alte Akademie.

Prof., Direktor Dr. Ritter v. **Seeliger**: 1) Theorie des Potentials und der Figur der Himmelskörper, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) astronomisches Colloquium, in noch zu bestimmenden Stunden, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Goebel**: 1) Allgemeine Botanik, fünfstündig, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 2) mikroskopisches Praktikum, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr, privatim; 3) Arbeiten im botanischen (pflanzenphysiologischen) Institute, 40stündig, täglich mit Ausnahme des Samstags, privatiss.; 4) pharmakognostisches Praktikum, zugleich als Einführung in die mikroskopische Untersuchung vegetabilischer Nahrungs- und Genussmittel in Gemeinschaft mit Prof. Dr. **GIESENHAGEN** und unter Beiziehung des Apothekers Dr. **ZÖRNIG**, 8stündig, in noch zu bestimmenden Stunden, privatim. Alles im pflanzenphysiologischen Institute, Karlstrasse 29.

Prof. Dr. Johannes **Ranke**: 1) Anthropologie I. Teil in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, vierstündig, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, privatim; 2) anthropologische Übungen und Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie (gemeinschaftlich mit Privatdozenten Dr. **BIRKNER**), täglich von 9—12 Uhr, privatissime und gratis (Alte Akademie); 3) Kursus der medizinischen Physik, zweistündig, in der zweiten Hälfte des Semesters, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Voss**: 1) Analytische Geometrie der Ebene, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) Theorie der algebraischen Flächen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 3) mathematisches Seminar, zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr, privatissime und gratis.

Prof. Dr. **Pringsheim**: 1) Elliptische Funktionen, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim; 2) Kettenbrüche (Theorie und Anwendungen), zweistündig, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim.

Prof. Dr. **Rothpletz**: 1) Die Entfaltung des Tier- und Pflanzenreiches im Laufe der geologischen Perioden, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr, privatim; 2) dynamische Geologie, einstündig, Mittwoch von 6—7 Uhr, privatim; 3) geologisches Colloquium, zweistündig, privatissime und gratis; 4) geologisch-paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Geologie und Paläontologie (gemeinsam mit Privatdozenten Dr. BROILI), täglich (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime. Alte Akademie.

Ausserord. Prof. Dr. **Koenigs**: 1) Kohlenhydrate, Donnerstag von 5—6 Uhr, publice; 2) praktische Arbeiten in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums, in Gemeinschaft mit Geheimrat Prof. Dr. v. BAEYER. Alles Arcisstrasse 1.

Ausserord. Prof. Dr. **Graetz**: 1) Maxwell'sche Theorie der Elektrizität und des Magnetismus, fünfstündig, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, privatim; 2) theoretische Akustik, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, privatim; 3) über die Fortschritte der exakten Naturwissenschaften (für Studierende aller Fakultäten), Mittwoch von 6—7 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. **Karl Hofmann**: 1) Spezielle unorganische Experimentalchemie (Metalloide und Schwermetalle), vierstündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von präzis 5—6 Uhr, privatim; 2) Praktikum für Gasanalyse, vierstündig, Mittwoch von 2—6 Uhr, privatim; 3) physikalisch-chemisches Praktikum einschliesslich Spektralanalyse, in Gemeinschaft mit Privatdozenten Dr. SAND, vierstündig, Samstag von 9—1 Uhr, privatim; 4) Übungen im chemischen Laboratorium, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Prof. Dr. PILOTY, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr; 5) chemisches Praktikum für Mediziner, im Verein mit Geheimrat Dr. v. BAEYER und Dr. VANINO, vierstündig, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden, privatim. Alles Arcisstrasse 1.

- Ausserord. Prof. Dr. **Piloty**: 1) Analytische Chemie (qualitative und quantitative Gewichtsanalyse), dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr, privatim; 2) elektrolytisches Praktikum, ganztägig in 4—5 wöchentlichen Kursen, privatim; 3) Übungen im chemischen Laboratorium, in Gemeinschaft mit Geheimrat Dr. v. **BAEYER** und Prof. Dr. **Karl HOFMANN**, täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 und 2—5 Uhr. Alles Arcisstrasse 1.
- Ausserord. Prof. Dr. **Weinschenk**: 1) Allgemeine und spezielle Petrographie, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, privatim; 2) Lagerstättenlehre I. Nutzbare Mineralien und Gesteine, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr, privatim; 3) Anleitung zum Gebrauche des Polarisationsmikroskops, zweistündig, Samstag von  $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$  Uhr, privatim; 4) Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Petrographie, täglich (ausser Samstag) von 8—12 Uhr, privatissime. Alte Akademie.
- Ausserord. Prof., k. Kustos am Kryptogamenherbarium Dr. **Giesenhausen**: 1) Ausgewählte Kapitel aus der Naturgeschichte der Gefässkryptogamen, Mittwoch von 6—7 Uhr, privatim; 2) Repetitorium der Botanik, dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatissime; 3) pharmakognostisches Praktikum, zugleich als Einführung in die mikroskopische Untersuchung vegetabilischer Nahrungs- und Genussmittel in Gemeinschaft mit Prof. Dr. **GOEBEL** und unter Beiziehung des Apothekers Dr. **ZÖRNIG**, achtstündig, privatim; 4) mikroskopisches Praktikum, Kurs B, gemeinsam mit Prof. Dr. **GOEBEL**, vierstündig, Samstag von 8—12 Uhr, privatim. Alles im pflanzenphysiologischen Institute, Karlstrasse 29.
- Ausserord. Prof. Dr. **Zehnder**: Beurlaubt.
- Ausserord. Prof. Dr. **Doehlemann**: 1) Darstellende Geometrie I, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, privatim; 2) Übungen zur darstellenden Geometrie, dreistündig, Mittwoch von 3—6 Uhr, privatim; 3) synthetische (neuere) Geometrie, fünfstündig, Montag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr und Dienstag von 3—5 Uhr, privatim; 4) Übungen zur synthetischen Geometrie Freitag von 4—5 Uhr, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Maas**: 1) Demonstrationskurs der vergleichenden Entwicklungsgeschichte, zweistündig, Samstag von 11—1 Uhr, privatim; 2) Naturgeschichte der Insekten und Spinnen, zweistündig, Dienstag und Freitag von 3—4 Uhr, privatim. Alte Akademie.
- Ausserord. Prof., k. Observator Dr. **Anding**: Elemente der Astronomie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim (Techn. Hochschule, Saal 41).

Ausserord. Prof. Dr. Ritter v. Weber: 1) Algebra, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim; 2) Integralrechnung mit Übungen, fünfstündig, Montag von 5—7 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr, privatim.

Ausserord. Prof. Dr. Korn: 1) Variationsrechnung, mit Rücksicht auf die Anforderungen der theoretischen Physik, zweistündig, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim; 2) kinetische Gastheorie, zweistündig, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, privatim.

Prof. honor., k. Direktor der k. b. meteorologischen Zentralstation Dr. Erk: 1) Allgemeine Meteorologie und Klimatologie, vierstündig, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, privatim (in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67); 2) meteorologisches Praktikum, zwölfstündig, Dienstag bis Freitag von 9—12 Uhr, privatim (in der meteorologischen Zentralstation).

Privatdozent, k. Gymnasialprofessor Dr. Donle: Physikalische Masse und Messmethoden, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr, privatim.

Privatdozent, k. Bibliothekar der k. Technischen Hochschule Dr. Brunn: Grundzüge der Mengenlehre, vierstündig, an noch zu bestimmenden Tagen von 12—1 Uhr oder von 6—7 Uhr in drei vollen Stunden.

Privatdozent Dr. Dieckmann: Chemie der Fettreihe (ausgewählte Kapitel), einstündig, publice. Arcisstrasse 1.

Privatdozent Dr. Freih. Stromer v. Reichenbach: Paläontologie der Evertibraten exklus. Mollusken und Molluscoideen, zweistündig, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, privatim. Alte Akademie.

Privatdozent, k. Kustos an der paläontologischen Sammlung des Staates Dr. Broili: 1) Paläontologie der Evertibraten: Mollusken und Molluscoideen, zweistündig, Mittwoch und Donnerstag von 10—11 Uhr, privatim, 2) mikroskopisches Praktikum für Paläontologie, zweistündig, Samstag von 10—12 Uhr, privatim; 3) geologisch-paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Geologie und Paläontologie, gemeinsam mit Prof. Dr. ROTHPLETZ, täglich von 8—12 und 2—6 Uhr, privatissime. Alte Akademie.

Privatdozent, II. Konservator der zoologisch-zootomischen Sammlung des Staates Dr. Doffein: 1) Probleme und Methoden der Tiergeographie (für Vorgesrittenere), Donnerstag von 6—7 Uhr, privatim; 2) systematisches Praktikum II. Teil: Wirbeltiere (Übungen im Bestimmen von Tieren mit besonderer Berücksichtigung der einheimischen Formen), dreistündig, Freitag von 3—6 Uhr,

privatim; 3) Seminar für naturwissenschaftliche Unterrichtsmethoden, zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatissime. Alte Akademie.

Privatdozent Dr. Sand: 1) Physikalische Chemie, dreistündig, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag in noch zu bestimmender Stunde, privatim; 2) physikalisch-chemisches Praktikum in Gemeinschaft mit Prof. Dr. HOFMANN, vierstündig, Samstag von 9—1 Uhr, privatim. Arcisstrasse 1.

Privatdozent Dr. Birkner: 1) Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Gesamtgebiete der Anthropologie, gemeinsam mit Prof. Dr. Johannes RANKE, täglich von 8—12 Uhr, privatissime und gratis; 2) Anthropologie III. Teil: Stellung des Menschen in der Natur (allgemeine Naturgeschichte), vierstündig, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr, privatim; 3) die eingeborne Bevölkerung der deutschen Schutzgebiete, Freitag von 3—4 Uhr, publice. Alte Akademie.

Privatdozent Dr. Goldschmidt: Die tierischen Parasiten des Menschen, zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr, privatim. Alte Akademie.

Privatdozent Dr. Wieland: 1) Hydroaromatische Verbindungen (Terpene), zweistündig, privatim; 2) Repetitorium über organische Chemie, einstündig, privatissime. Arcisstrasse 1.

Privatdozent, k. Kustos am botanischen Garten Dr. Hegi: Allgemeine Pflanzengeographie, zweistündig, Montag von 5—7 Uhr, privatim. Im pflanzenphysiologischen Institut, Karlstrasse 29.

---

**Bemerkung:** Die pharmazeutischen Vorlesungen und Übungen werden später angekündigt werden.

---

# A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (R.) = Reisingerianum.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion.
7—8				<b>v. Bollinger:</b> Sektionskurs etc., dreimal von $1\frac{1}{2}$ 8—9 U., einmal von 10—11 $\frac{1}{2}$ U. (patholog. Inst.). <b>Eversbusch:</b> a) Operative Demonstration. 2; b) Krankenhausvisiten 1 (Augen-klinik).		
8—9	<b>Knöpfler:</b> Kirchengesch. 5. <b>Atzberger:</b> Dogmatische Üb. 1. <b>Schnitzer:</b> Theorie der allgem. Pädagogik 3.	<b>Gareis:</b> Sachen- u. Urheberrecht 4. <b>v. Amira:</b> a) Handels- u. Wechselrecht 5; b) deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge des d. Privatrechts 1. <b>Birkmeyer:</b> Strafprozessrecht 5.	<b>Mayr Heintz:</b> a) Waldbau 3; b) Leitung selbständig. Arb. auf d. Gebiete der forstl. Produktionsl. 3	<b>v. Winkel:</b> Gynäkologische Operationen 1. <b>v. Bollinger:</b> Sektionskurs 3. <b>v. Angerer:</b> Chirurgische Klinik 6. <b>Gruber:</b> Arbeiten im hygien. Institut f. Vorgeschrittene, täglich (exclus. Samstag) von 8—12 und 2—6 U. <b>Rückert:</b> Präparierübungen, täglich von 8—12 und 2 bis 4 U. (Anat.). <b>Mollier:</b> Arbeiten im anatom. Inst. f. Geübte, täglich v. 8 U. morgens bis 6 U. abends. <b>Seitz Karl:</b> Kurs der Perkussion und Auskultation 2 (R.). <b>Berten:</b> Klinik der Zahn- u. Mundkrankheiten, täglich von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr; für Mediziner: zweimal von 8—9 $\frac{1}{2}$ U. <b>Stumpf:</b> Theoret. Geburtshilfe 4. <b>Lindemann:</b> Kurs d. Elektrodiagnostik und Elektrophysiotherapie 1 (med.-klin. Institut). <b>Neumayer Ludw.:</b> Gefäßlehre 2 (Anat.). <b>Meder:</b> a) Kurs in d. Zahnersatzkunde 6.	<b>Hommel:</b> a) Schrift u. Sprache d. Babylonier 3; b) Arabisch (ev. Mu'allakât) 2; c) semitistische Übungen 1. <b>Weyman:</b> a) Römische Literatur d. Kaiserzeit 4; b) Einf. in d. philol. Beschäftigung mit der altchristl. Literatur 1; c) philolog. Übung. 1. <b>Riggauer:</b> Griech. Numismatik 1. <b>Schneider:</b> Logik u. Erkenntnislehre 4 (event. v. 9—10 U.). <b>Blinkhorn:</b> a) Englisch I. Kurs 2; b) Englisch III. Kurs 2.	<b>Radikofer:</b> Leitung besonderer Arbeiten anatomischer und systematisch. Richtung, täglich von 8—12 u. 2—6 U., Karlstr. 29. <b>v. Baeyer:</b> Praktische Arbeiten im chem. Laboratorium, täglich (mit Ausnahme Samstags) v. 8—12 u. 2—5 Uhr (Arcisstrasse 1). <b>Röntgen:</b> Anleitung zu selbständigen Arbeiten, täglich von 8—12 u. 2—6 Uhr. <b>Hertwig:</b> Anleit. zu wissenschaftl. Arbeiten, täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abds. (Ak.). <b>Goebel:</b> Mikroskop. Prakt., einmal von 8—12 Uhr (Karlstrasse 29). <b>Rothpletz:</b> Geolog.-palläont. Prakt. u. Anleit. zu selbständ. Arb. im Gebiete d. Geologie u. Palläont., täglich v. 8—12 u. 2—6 U. (Ak.). <b>Hofmann:</b> Uebg. im chem. Laborat., täglich (mit Ausnahme des Samstags) von 8—12 u. 2—5 U. (Arcisstr. 1). <b>Piloty:</b> a) Analytische Chemie 3; b) Uebg. im chem. Laborat., täglich (mit Ausnahme d. Samstags) v. 8—12 u. 2—5 U., (Arcisstr. 1).

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
8-9						<p><b>Weinschenk:</b> Anleitg. zu selbständ. Arb. auf d. Gebiete der Petrographie, tägl. (ausser Samstags) v. 8-12 U. (Ak.).</p> <p><b>Giesenhausen:</b> Mikroskop. Praktikum, einmal v. 8-12 U. (Karlst. 29).</p> <p><b>Doehlemann:</b> Darstellende Geometrie 5.</p> <p><b>Bröhl:</b> Geolog.-paläont. Prakt. u. Anleit. zu selbständ. Arbeiten, täglich v. 8-12 und 2-6 U. (Ak.).</p> <p><b>Birkner:</b> Anleitg. zu wissenschaftl. Arb. im Gesamtgebiete d. Anthropologie, tägl. v. 8-12 U. (Ak.).</p>
9-10	<p><b>Schmid Andreas:</b> Pastoraltheologie 5.</p> <p><b>Knöpfler:</b> Kirchenhistor. Übungen (Seminar) 1.</p> <p><b>Atzberger:</b> Dogmatik 5.</p>	<p><b>Gareis:</b> Familien- u. Erbrecht 5.</p> <p><b>v. Amira:</b> Deutsche Rechtsgesch. u. Grundzüge d. deutsch. Privatrechts 6.</p> <p><b>v. Seuffert:</b> Zivilprozessrecht 6.</p> <p><b>Grueber:</b> System des röm. Privatrechts 6.</p> <p><b>Köhler:</b> Strafrecht 5.</p>	<p><b>Weber:</b> Prakt. Übungen in Forsteinrichtungenarbeiten 1.</p> <p><b>Mayr Heinrich:</b> a) Waldbau 3; b) wie b) von 8-9 U.</p> <p><b>Endres:</b> Waldwertrechn. u. forstl. Statistik 2.</p> <p><b>Frh. v. Tubeuf:</b> a) Anatomie u. Physiologie der Pflanzen 3; b) mikroskop. Praktikum 1.</p> <p><b>Sinzheimer:</b> Die gewerbl. Arbeiterfrage 1.</p>	<p><b>v. Voit:</b> Physiologie 6 (physiolog. Inst.).</p> <p><b>v. Winckel:</b> Gynäkologische Operationen 1.</p> <p><b>v. Bauer:</b> Medizin. Klinik 6.</p> <p><b>v. Angerer:</b> Arbeiten im chirurg.-klin. Inst. für Gefübte, täglich v. 9-12 u. 2-6 U.</p> <p><b>Gruher:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Müller:</b> Medizinische Klinik 6.</p> <p><b>v. Tappeiner:</b> Arbeiten im pharmakol. Institute, tägl. von 9-1 u. 2-6 Uhr.</p> <p><b>Rückert:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Mollner:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Berten:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Alzheimer:</b> Arbeiten im mikroskopischen Laborat. d. psychiatr. Klinik, täglich v. 9-12 u. 3-6 U.</p>	<p><b>v. Müller:</b> Seminar 1.</p> <p><b>Frhr. v. Hertling:</b> Geschichte d. Philosophie 4.</p> <p><b>Crusius:</b> Sophokles Trachinierinnen etc. 4.</p> <p><b>Lipps:</b> Psycholog. Seminar, einmal von 9-10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.</p> <p><b>Hommel:</b> Semitist. Übungen 1.</p> <p><b>Traube:</b> Lateinische Philologie d. Mittelalters 2.</p> <p><b>Weyman:</b> Wie c) von 8-9 U.</p> <p><b>Riehl:</b> Kunsthistor. Übungen 1.</p> <p><b>Güttler:</b> (event.) Geschichte der Philosophie 4.</p> <p><b>Sieper:</b> a) Shakespeares Meistertragödien 2; b) altengl. Übungen 2.</p> <p><b>Riggauer:</b> Griech. Numismatik 1.</p> <p><b>Borinski:</b> Machiavelli 1.</p> <p><b>Preuss:</b> Friedrich d. Gr. als Feldherr 1.</p> <p><b>Voll:</b> Führung durch die alte Pinakothek 1.</p> <p><b>Lindl:</b> Kellschriftkurs 2.</p> <p><b>Götz:</b> Studium der Geschichte 2.</p>	<p><b>Radtkofer:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>v. Baeyer:</b> a) Unorg. Exp.-Chemie 5; b) s. 8-9 U.</p> <p><b>Röntgen:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Hertwig:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Goebel:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Ranke:</b> Anthropolog. Übungen und Anleitungen z. wissenschaftl. Arb., tägl. v. 9-12 U. (Ak.).</p> <p><b>Voss:</b> Analyt. Geometrie d. Ebene 5.</p> <p><b>Rothpletz:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Graetz:</b> Maxwell'sche Theorie d. Elektrizität u. d. Magnetismus 5.</p> <p><b>Hofmann:</b> a) S. 8 bis 9 U.; b) physik.-chem. Praktikum, einmal v. 9-1 U.</p> <p><b>Piloty:</b> S. h) von 8 bis 9 U.</p> <p><b>Weinschenk:</b> S. 8 bis 9 Uhr.</p> <p><b>Giesenhausen:</b> S. 8 bis 9 U.</p> <p><b>Erk:</b> Meteorologisch. Praktikum 4 (Gabelsbergerstr. 22).</p> <p><b>Bröhl:</b> S. 8-9 U.</p> <p><b>Sand:</b> Phys.-chem. Prakt., einmal von 9-1 U. (Arcisstr. 1).</p> <p><b>Birkner:</b> S. 8-9 U.</p>



Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
9—10					<p><b>Jansen:</b> Quellen zur deutschen Gesch. bis 1520. 2.</p> <p><b>Thiersch:</b> Meister d. griech. Vasenmalerei 2.</p> <p><b>Bitterauf:</b> Zeitalter d. franz. Revolution 2.</p> <p><b>Simon Jules:</b> Franz. Grammatik etc. 1.</p> <p><b>Blinkhorn:</b> a) Engl. II. Kurs 2; b) Englisch IV. Kurs 2.</p>	
10—11	<p><b>Goettsberger:</b> a) Einleitung in das Alte Testament 4; b) Erklärung ausgewählter Psalm. 2.</p> <p><b>Bigelmair:</b> Kirchengeschichte des 19. Jahrh. 2.</p> <p><b>Sohermann:</b> Geschichte der Abendmahls-Liturgie im 3. und 4. Jahrh. 1.</p> <p><b>Espenberger:</b> Religiöse Weltanschauung und moderne Erkenntnisprobleme 1.</p>	<p><b>v. Bechmann:</b> D. bürgerliches Recht, Teil I. 6.</p> <p><b>v. Ullmann:</b> Strafrecht 6.</p> <p><b>Gareis:</b> Einleit. in die Rechtswissenschaft 2.</p> <p><b>v. Amira:</b> Jurist. Seminar 1.</p> <p><b>v. Seuffert:</b> Röm. Rechtsgesch. etc. 4.</p> <p><b>Frh. v. Stengel:</b> Deutsch. Staatsrecht 5.</p> <p><b>Hellmann:</b> D. B. R. Allgem. Teil 4.</p> <p><b>Dyroff:</b> Kirchenrecht der Kath. und Protest. mit Eherecht 5.</p> <p><b>van Vleuten:</b> Grundzüge des deutschen Privatrechts 3.</p> <p><b>Langheineken:</b> Zivilprozessrecht 6.</p>	<p><b>Weber:</b> Wie von 9—10 U.</p> <p><b>Mayr Heinr.:</b> Wie b) von 8—9 U.</p> <p><b>Endres:</b> Forstpolitik 5.</p> <p><b>Ramann:</b> Bodenkunde 2.</p> <p><b>Frh. v. Tubeuf:</b> a) Anatomie u. Physiolog. d. Pflanzen 1; b) mikrosk. Praktikum 1.</p> <p><b>Sinzheimer:</b> Die gewerbl. Arbeiterfrag. 1.</p>	<p><b>v. Winkel:</b> a) Frauenkrankheiten 4; b) gynäkolog. Klinik 2.</p> <p><b>v. Bollinger:</b> a) Spezielle patholog. Anatomie 2 (patholog. Inst.); b) Sektionskurs, einmal v. 10—11½ U. ebenda.</p> <p><b>Eversbusch:</b> Klin. Demonstrat. 2 (Augenklinik).</p> <p><b>v. Angerer:</b> S. 9—10 U.</p> <p><b>Gruber:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Müller:</b> Perkussion u. Auskultation (Übungsstunde) 2.</p> <p><b>v. Tappeiner:</b> S. 9—10 U.</p> <p><b>Rückert:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Mollier:</b> a) Histologie 6 (Anat.); b) s. 8—9 U.</p> <p><b>Emmerich:</b> Bakteriolog. Kurs für Mediz. 2 (hyg. Inst.).</p> <p><b>Bezold:</b> Kurs d. Ohrenheilkunde 1.</p> <p><b>Klaussner:</b> Chirurg. Poliklinik, tägl. (R.).</p> <p><b>Herzog:</b> Orthopäd. Chirurgie 1 (Kinderspital).</p> <p><b>Schmaus:</b> Pathol. Anatomie 1.</p> <p><b>May:</b> Mediz. Poliklinik, tägl. (R.).</p> <p><b>Sittmann:</b> Diagn. Kurs d. Gehirn- u. Rückenmarkskrankheiten 2 (med.-klin. Inst.).</p> <p><b>Stumpf:</b> Gynäkolog.-diagn. und therap. Kurs 4.</p> <p><b>Kattwinkel:</b> Spez. Arbeiten auf dem Gebiete d. Nervensystems 2 (med.-klin. Institut).</p> <p><b>Alzheimer:</b> S. 9—10 U.</p>	<p><b>v. Christ:</b> Das attische Theater 1.</p> <p><b>v. Müller:</b> a) Die griech. Staatsaltertümer 4; b) Seminar 1.</p> <p><b>Kuhn:</b> Grammatik d. Avestasprache 3.</p> <p><b>Grauert:</b> Kulturgeschichte des Zeitalters d. Renaissance 4.</p> <p><b>Lipps:</b> S. 9—10 U.</p> <p><b>Muncker:</b> Deutsches Seminar 2.</p> <p><b>Güttler:</b> Einl. in die Philosophie, Logik u. Erkenntnislehre 4.</p> <p><b>Sieper:</b> Gotische Übungen 2.</p> <p><b>Hartmann:</b> Petrarca etc. 1.</p> <p><b>Preuss:</b> Historische Übungen 1.</p> <p><b>v. d. Leyen:</b> a) Deutsche Mythologie und Volkskunde 2; b) Sturm und Drang, Herder, der junge Goethe 2.</p> <p><b>Hellmann Sigm.:</b> Weltanschauung d. Mittelalters 2.</p> <p><b>Voll:</b> Gesch. d. Malerei des 19. Jahrhunderts 4.</p> <p><b>Rosenlehner:</b> Deutsches Wirtschaftsleben 2.</p> <p><b>Simon Jul.:</b> Französ. Grammatik etc. 1.</p>	<p><b>Radlkofer:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>v. Baeyer:</b> S. 8 bis 9 U.</p> <p><b>v. Groth:</b> Mineralog. Übungen, einmal v. 10—12 oder von 2 bis 4 U. (Ak.).</p> <p><b>Röntgen:</b> a) S. 8 bis 9 U.; b) Experimentalphysik 5.</p> <p><b>Lindemann:</b> Mathemat. Seminar, einmal von 10—11½ U.</p> <p><b>Hertwig:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Goebel:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Ranke:</b> S. 9—10 U.</p> <p><b>Pringsheim:</b> Ellipt. Funktionen 4.</p> <p><b>Rothpletz:</b> S. 8—9 U.</p> <p><b>Hofmann:</b> a) S. 8 bis 9 U.; b) s. b) 9 bis 10 U.</p> <p><b>Piloty:</b> S. b) von 8 bis 9 U.</p> <p><b>Weinschenk:</b> a) Lagerstättenlehre 1; b) s. 8—9 U.</p> <p><b>Giesenhagen:</b> S. 8 bis 9 U.</p> <p><b>Korn:</b> a) Variationsrechnung 2; b) kinetische Gastheorie 2 (physik. Inst.).</p> <p><b>Erk:</b> Wie von 9 bis 10 U.</p> <p><b>Broili:</b> a) Paläontol. der Evertebraten 2 (Ak.); b) mikrosk. Praktikum für Paläontol. 1; c) s. 8 bis 9 U.</p> <p><b>Sand:</b> S. 9—10 U.</p> <p><b>Birkner:</b> S. 8—9 U.</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
11—12	<b>Schmid Andreas:</b> Kirchl. Malerei I. <b>Schnitzer:</b> Grundriss d. Religionsgeschichte 1. <b>Walter:</b> Spezielle Moralthologie 5. <b>Gietl:</b> Kanonist. Übungen 1.	<b>v. Bechmann:</b> D. Bürgerl. Recht Teil I 6. <b>v. Ullmann:</b> Völkerrecht 5. <b>Frh. von Stengel:</b> Bayer. Staatsrecht 5. <b>Hellmann:</b> Röm. Rechtsgesch. etc. täglich von 11 bis 12½ U. <b>Dyffoff:</b> Deutsches und bayer. Verwaltungsrecht 6. <b>Grueber:</b> D. B. R. Schuldverhältnisse 4. <b>Neumeyer:</b> Das internat. Privatrecht des B. G. und der Haager Verträge 2. <b>Kitzinger:</b> Pressrecht 1.	<b>Weber:</b> Forsteinrichtg. 4. <b>Endres:</b> Waldwertrechng. u. forstliche Statik 1. <b>v. Mayr Gg.:</b> a) Sozialpolitik, Sozialversicherung, Armenpflege 4; b) Enzyklopädie der Staatswissenschaften 1; c) statistisch. Seminar, einmal v. 11 bis 12½ U. <b>Ramann:</b> a) Bodenkde. 3; b) bodenkundl. Praktikum 1. <b>Frh. v. Tubeuf:</b> Mikroskop. Praktikum 1.	<b>v. Winckel:</b> Gynäkologische Klinik 4. <b>v. Bollinger:</b> a) Spez. patholog. Anatomie 3; b) s. b) v. 10—11 U. <b>Eversbusch:</b> Klinische Demonstrat. 2 (Augenkl.). <b>v. Angerer:</b> S. 9—10 U. <b>Gruber:</b> a) Hygienisches Prakt. 1; b) s. 8—9 U. <b>v. Tappeiner:</b> a) Toxikologie u. Arzneiverordnungslehre 2; b) s. 9—10 U. <b>Rückert:</b> a) Deskript. Anatomie, fünfmal von 11¼ bis 12¼ U. u. einmal von 11—1 U. (Anat.); b) s. 8—9 U. <b>Mollner:</b> S. 8—9 U. <b>Emmerich:</b> Bakteriologisches Kurs für Mediz. 2 (hyg. Inst.). <b>Bezold:</b> a) Kurs d. Ohrenheilkunde 1; b) diagnost. otiatrische Demonstrat. 1. <b>Klaussner:</b> Chirurg. Poliklinik, täglich (R.). <b>Herzog:</b> Chirurg. u. orthopäd. Kinderklinik 2 (Kinderspital). <b>May:</b> Medizin. Poliklinik, täglich (R.). <b>Haug:</b> Ohrenpoliklinik 7 (R.). <b>Gudden:</b> Psychiatrische Poliklinik 6. <b>Jesioneck:</b> a) Propäd. Kurs der Haut- u. Geschlechtskrankheiten 3 (med.-klin. Inst.); b) Differentialdiagn. d. syphilit. Erkrankungen d. Haut u. Schleimbaut 1, ebenda. <b>Wanner:</b> a) Ohrenspiegelkurs 1 (med.-klin. Inst.); b) event.: Kurs der funktionellen Prüfung einmal v. 11—1 U. <b>Kattwinkel:</b> Wie v. 10—11 U. <b>Alzheimer:</b> S. 9—10 U.	<b>Kuhn:</b> Sanskritkursus 3. <b>Paul:</b> a) Gesch. der deutschen Literatur im Mittelalter 4; b) Seminar 2. <b>v. Riezler:</b> Geschichte Bayerns im 16. und 17. Jahrh. 4. <b>v. Heigel:</b> Historisch. Seminar, einmal v. 11—12½ U. <b>Pöhlmann:</b> Gesch. d. sozialen Frage in d. antiken Welt 4. <b>Krumbacher:</b> a) Mittel- und neugriech. Philol. 1; b) griech. Paläographie 1. <b>Riehl:</b> Geschichte d. deutsch. Architektur u. Plastik 4. <b>Hartmann:</b> Französ. Literaturgeschichte im 18. Jahrh. 2. <b>Hellmann Sigmund:</b> Histor. Übungen, einmal von 11 bis 12½ U. <b>Jansen:</b> Die Fugger etc. 1. <b>Beckmann:</b> Gesch. d. europäisch. Staatensystems im Mittelalter 2. <b>Rosenlehner:</b> Histor. Übungen 1. <b>Jordan:</b> Fränkisch-altfranzös. Helden-sage 2.	<b>Radlkofer:</b> S. 8—9 U. <b>v. Baeyer:</b> S. 8—9 U. <b>v. Groth:</b> S. 10—11 U. <b>Röntgen:</b> S. 8—9 U. <b>Lindemann:</b> a) Differentialrechnung 5; b) s. 10—11 U. <b>Hertwig:</b> a) Zoolog. Kurs 1; b) s. 8—9 U. (Ak.). <b>v. Seeliger:</b> Theorie d. Potentials u. der Figur d. Himmelskörper 4. <b>Goebel:</b> S. 8—9 U. <b>Ranke:</b> S. 9—10 U. <b>Voss:</b> a) Theorie der algebr. Flächen 4; b) mathemat. Sem. 1. <b>Pringsheim:</b> Kettenbrüche 2. <b>Rothpletz:</b> S. 8—9 U. <b>Hofmann:</b> a) S. 8 bis 9 U.; b) s. b) 9 bis 10 U. <b>Piloty:</b> S. b) v. 8—9 U. <b>Weinschenk:</b> a) Allgem. u. spez. Petrographie 4; b) Lagerstättenlehre 1; c) s. 8—9 U. (Ak.). <b>Giesenhausen:</b> S. 8 bis 9 U. <b>Maas:</b> Demonstrat. Kurs d. vergl. Entwicklungsgesch. 1 (Ak.). <b>Erk:</b> Wie v. 9—10 U. <b>Frhr. Stromer von Reichenbach:</b> Paläontol. der Evertibraten 2 (Ak.). <b>Broili:</b> a) Wie b) v. 10—11 U.; b) s. 8 bis 9 U. <b>Sand:</b> S. 9—10 U. <b>Birkner:</b> S. 8—9 U.
12—1		<b>Hellmann:</b> S. 11 bis 12 U.	<b>Lotz:</b> Finanzwissenschaft 5. <b>v. Mayr Gg.:</b> a) Allgem. Nationalökonomie 5; b) s. c) v. 11 bis 12 U. <b>Ramann:</b> Bodenkundl. Praktikum 1.	<b>v. Winckel:</b> a) Touchierstund. 2 (Sonnenstr. 16); b) Besuchen der Wöchnerinnen 2, ebenda. <b>Gruber:</b> a) Bakteriologie u. Hygiene I. 5; b) hygienisch. Prakt. 1 (hyg. Inst.). <b>v. Tappeiner:</b> S. 9—10 U. <b>Rückert:</b> a) S. a) v. 11 bis 12 U.; b) s. 8—9 U. <b>Mollner:</b> S. 8—9 U. <b>Bezold:</b> Diagnost.-otiatr. Demonstrationen 1. <b>Kopp:</b> Kurs d. Haut- und Geschlechtskrankh. 2 (R.). <b>Schloesser:</b> Untersuchungsmethoden des Auges etc. 2 (Herzog Wilhelmstr. 19.). <b>May:</b> Poliklinische Krankenvorstellungen 5 (R.).	<b>Paul:</b> Mittelhochdeutsche Übung. 1. <b>v. Heigel:</b> S. 11—12 U. <b>Furtwängler:</b> a) Athen u. Rom, die Städte u. ihre Denkmäler 2; b) archäolog. u. ästhetische Zeit- u. Streitfragen 1. <b>Schick:</b> a) Engl. Literatur im Zeitalter d. Königin Victoria 2; b) Gesch. der engl. Flexionen 2; c) romanisch-engl. Seminar 2. <b>Krumbacher:</b> Wie a) u. b) v. 11—12 U. <b>Hellmann Sigm.:</b> S. 11—12 U.	<b>v. Groth:</b> Mineralogie 5 (Ak.). <b>Lindemann:</b> Analyt. Mechanik 4. <b>Hertwig:</b> a) Zoolog. Kurs 1; b) s. 8 bis 9 U. (Ak.). <b>Voss:</b> mathematisch. Seminar 1. <b>Graetz:</b> Theoretische Akustik 2. <b>Hofmann:</b> S. b) 9 bis 10 U. <b>Maas:</b> Wie v. 11 bis 12 U. <b>Brunn:</b> Grundzüge d. Mengenlehre dreimal von 12—1 oder von 6—7 in vollen Stunden. <b>Sand:</b> S. 9—10 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
12—1				Haug: a) Ohrenspiegelkurs 2; b) otiatr. Poliklinik 7 (R). Klein: Gynäkologie des pr. Arztes 2 (Luisenstr. 17). Hecker: Diätetik u. Hygiene d. Kindes 1 (patholog. Inst.). Wanner: Wie a) u. b) von 11—12 U.	Frhr. v. Bissing: Ägypt. Heiligtümer und Tempel 2 (Georgenstr. 12).	
1—2				Mollier: S. 8—9 U.		Hertwig: S. 8—9 U.
2—3	Schmid Andreas: Homiletisches Seminar. Unterkurs 1. Muth: a) Eschatologie 1; b) Geschichte d. Dogmatik 1. Bigelmair: Gesch. der kirchlichen Orden 1. Göttler: a) Enzyklopädie und Methodologie d. Theologie 2; b) dogmatische Schöpfungslehre 2.	Loewenfeld: D. B. R. Allgemein. Teil 4.	Pauly: a) Zoologie d. Wirbeltiere 3 (präzise von 2—3), forstl. Versuchsanstalt; b) Darwin'sche Theorie 1 (alte Akad.).	v. Voit: Physiolog. Praktikum 2. v. Bollinger: Pathologisch-histolog. Praktikum 2. v. Angerer: S. 9—10 U. Gruber: a) Hygien. Prakt. 1; b) s. 8—9 U. v. Tappeiner: S. 9—10 U. Rückert: S. 8—9 U. Mollier: S. 8—9 U. Emmerich: Bakteriolog. Kurs für Chemiker u. Pharmazeuten 2 (hyg. Inst.). Posselt: Syphilit. - dermat. Klinik 2. Hofmann: Gerichtl. Medizin für Juristen u. Mediziner 4. May: Klinische Chemie u. Mikroskopie 2 (med.-klin. Institut). Sittmann: Propädeutik der Nervenkrankheiten 2 (med.-klin. Inst.). Walkhoff: Kurs d. konservierenden Zahnheilkunde, täglich v. 2—5 U. Dürck: a) Patholog.-histolog. Prakt. 2; b) bakteriolog. Kurs 2; c) Kurs d. patholog.-histolog. Technik 1; d) patholog.-hist. Demonstrationskurs 2. Ziegenspeck: a) Gynäkolog.-diagnost.-therap. Kurs 2; b) geburtshilf. Phantomkurs 2 (Pettenuferstr. 10). Fessler: Chirurg.-diagnost.-therapeut. Kurs 2 (chirurg. Klinik). Lindemann: Klin. Chemie u. Mikroskopie 2 (med.-klin. Institut). Kerschensteiner: Kurs der klinischen Bakteriologie 2 (med.-klin. Inst.).	Scherman: Bibliographische Methodik etc., einmal v. 2 $\frac{1}{2}$ —4 U.	Radlkofer: S. 8—9 U. Bauer: Mathemat. Sem. 2. v. Baeyer: S. 8—9 U. Röntgen: S. 8—9 U. Hertwig: a) zoolog. Kurs 1; b) s. 8—9 U. Rothpletz: S. 8—9 U. Hofmann: a) Praktikum für Gasanalyse, einmal v. 2—6 U. (Arcisstr. 1); b) s. 8—9 U. Piloty: S. b) 8—9 U. Weinschenk: Anleit. zum Gebrauche d. Polarisationsmikroskops, einmal von $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 5 U. (Ak.). Broili: S. 8—9 U.
3—4	Schmid Andreas: Homiletisch. Seminar, Oberkurs 1. Goettsberger: Hebräische Elementargrammatik 1. Seitz: Apologetik 4.	Gareis: Übungen auf dem Gebiete des Handels-, Urheber- und Erfinderrechts 1. Birkmeyer: a) Konversat. üb. d. allgem. Teil d. Strafrechts 1; b) Konversat. üb. d. Strafprozessrecht 1.	Brentano: Allgem. Volkswirtschaftslehre 5.	v. Voit: Physiolog. Praktikum 2. v. Bollinger: Pathologisch-histolog. Praktikum 2. Evershush: Theoret. Augenheilkunde 4. v. Angerer: S. 9—10 U. Gruber: a) Hygien. Prakt. 1; b) s. 8—9 U. v. Tappeiner: a) Toxikologie u. Arzneiverordnungslehre 1; b) s. 9—10 U.	Breymann: Histor.-vergl. Grammatik d. roman. Sprachen 5. Furtwängler: Archäolog. Seminar, einmal v. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. Traube: Seminarist. Übungen zweimal v. 3—3 $\frac{3}{4}$ Uhr (Seestrasse 3 e).	Radlkofer: S. 8—9 U. v. Baeyer: S. 8—9 U. Röntgen: S. 8—9 U. Hertwig: a) Zoolog. Kurs 1; b) s. 8—9 U. Ranke: Anthropolog. 4 (Ak.). Rothpletz: S. 8—9 U. Hofmann: a) Wie a) v. 2—3 U.; b) s. 8—9 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
3—4				<p>Rückert: S. 8—9 U.  Mollier: S. 8—9 U.  Emmerich: Wie v. 2—3 U.  Posselt: Venerische Krankheiten 2.  Seltz Karl: a) Pädiatrische Poliklinik 4; b) Diagnostik der Kinderkrankh. 1 (R.).  May: Klinische Chemie u. Mikroskopie 2 (med.-klin. Inst.).  Klein: Gynäk. Diagn. u. Therapie 3 (R.).  Sittmann: Propädeutik der Nervenkrankheiten 1 (med.-klin. Inst.).  Walkhoff: S. 2—3 U.  Dürk: Wie a), b), c) und d) von 2—3 U.  Ziegenspeck: Wie a) u. b) von 2—3 U.  Ziegler: Chirurgisch. Nierenerkrankungen 1.  v. Sicherer: Theoret. Augenheilkunde 4 (Augenklinik).  Lindemann: Wie von 2—3 U.  v. Notthafft: Prophylaxe d. geschlechtl. Krankheiten 1 (med.-klin. Inst.).  Kerschensteiner: Wie von 2—3 Uhr.  Alzheimer: S. 9—10 U.</p>	<p>Simonsfeld: a) Lateinische u. deutsche Paläographie 3.  Scherman: S. 2—3 U.  Doeberl: Entwicklungsgeschichte Bayerns 2.  Oehmichen: (event.) Moderne Rhetorik 1.  Freih. v. d. Pfordten: Rich. Wagners Leb., Werke u. Schriften 4.  Hartmann: Italien. Sprache 2.  Drerup: Stillehre d. Griechen u. Römer etc 4.  Pfänder: Logik und Erkenntnislehre 4.  Beckmann: Das röm. Papsttum etc. (13. bis 19. Jahrh.) 2.  Kroyer: Geschichte d. mehrstimm. Vokalmusik 2.  Schneider: Gesch. d. griech. Philosophie 2.</p>	<p>Piloty: S. b) v. 8—9 U.  Weinschenk: S. 2 bis 3 U.  Doehlemann: a) Üb. zur darst. Geometrie 1; b) synthetische (neuere) Geomet. 4.  Maas: Naturgesch. d. Insekten u. Spinnen 2 (Ak.).  Broili: S. 8—9 U.  Dofflein: Systemat. Praktikum 1 (Ak.).  Birkner: Die eingeborne Bevölkerung der deutsch. Schutzgebiete 1 (Ak.).</p>
4—5	<p>Bardenhewer: a) Die letzten Lebensstage Jesu 4; b) Seminar: Galaterbrief 1.  Schermann: Geschichte d. christlichen Skulptur, einmal von 4<sup>1/2</sup> bis 6 U.  Espenberger: Religiöse Weltanschauung u. moderne Erkenntnisprobleme 1.</p>	<p>Gareis: Übungen auf dem Gebiete des Handels-, Urheber- u. Erfinderrechts 1.  Birkmeyer: a) Konversator. üb. den allgem. Teil des Strafrechts 1; b) Konversat. über das Strafprozessrecht 1.  Dyloff: a) Allg. Staatslehre, Staatsrechtslehre und Politik 4; b) eventuell: Deutsches und bayer. Verwaltungsrecht 1.  Harburger: a) Internation. Strafrecht 1; b) Konversatorium üb. Strafprozessrecht 1.  Kress: Praktische Übungen über bürgerl. Recht 1.</p>	<p>Brentano: Ökonomisch. Politik 5.  Weber: Baum- u. Bestandes-schätzung 2.  Endres: Waldwertrechnung u. forstl. Statik 1.  Wasserrab: Soziologie u. soziale Frage 1.</p>	<p>Kraepelin: a) Psychiatrische Klinik 2; b) forensisch-psychiatrisches Praktikum 1.  v. Angerer: a) Allg. Chirurgie 4; b) s. 9—10 U.  Gruber: S. 8—9 U.  Müller: Perkussion u. Auskultation (theoret. Stunde) 1.  v. Tappeiner: S. 9—10 U.  Mollier: S. 8—9 U.  Seltz Karl: a) Kinderheilkunde 1; b) Diagnostik d. Kinderkrankheiten 1 (R.).  Rieder: a) Hydro- u. Thermo-Therapie 1; b) Elektrodiagnostik und Elektrophysiotherapie 1.  Cremer: Physiolog. Chemie 1 (physiol. Inst.).  Klein: Touchierübungen 3 (R.).  Walkhoff: S. 2—3 U.  Gudden: Kriminalpsychologie 1.  Passet: Die Krankheiten d. Harnorgane 2 (Alzheimer-ek 19).  Weinland: Die tierischen Fermentwirkungen 1 (physiol. Inst.).  Alzheimer: S. 9—10 U.  Hoermann: Geburtshilflich. Operationskurs am Phantom 5.</p>	<p>Breymann: Seminar 2.  Grauert: Deutsche Geschichte seit 1806 4.  Lipps: Ästhetik und Theorie der Künste 4.  Furtwängler: S. 3 bis 4 U.  Muncker: a) Gesch. der deutschen Literatur 4; b) Goethes Faust 1.  Vollmer: Leben und Dichtungen Vergils 4.  Simonsfeld: Latein. u. deutsche Paläographie 1.</p>	<p>Radtkofer: S. 8—9 U.  v. Baeyer: S. 8—9 U.  Röntgen: S. 8—9 U.  Hertwig: a) Zoologie 5; b) s. 8—9 U. (Ak.).  Rothpletz: S. 8—9 U.  Hofmann: a) s. 8—9 U.; b) wie a) von 2 bis 3 U.  Piloty: S. b) von 8 bis 9 U.  Weinschenk: S. 2 bis 3 U.  Doehlemann: a) Üb. z. darst. Geometrie 1; b) synthetische (neuere) Geometrie 1; c) Übungen zur synthet. Geometrie 1.  v. Weber: Algebra 4.  Erk: Allgem. Meteorologie u. Klimatologie 4 (forstl. Versuchsanst.).  Donle: Physikalische Masse und Messmethoden 1 (phys. Inst.).  Broili: S. 8—9 U.  Dofflein: Wie von 3 bis 4 U.  Birkner: Anthropologie 4 (Ak.).</p>

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
5—6	<b>Schnitzer:</b> Dogmengeschichte 4. <b>Goettsberger:</b> a) Hebr. Elementargrammatik 1; 1; b) biblisch-exeget. Seminar 1. <b>Giell:</b> Kirchenrecht 5. <b>Schermann:</b> S. 4 bis 5 U.	<b>v. Ullmann:</b> Konversationsorium üben des. Teil d. Strafrechts 1. <b>Gareis:</b> Einführungsgesetz zum B.G.B., zweimal von 5—6 $\frac{1}{2}$ U. <b>v. Seuffert:</b> Übungen im Zivilprozessrecht 1. <b>Freih. v. Stengel:</b> Rechtsencyklopädie 5. <b>Heilmann:</b> a) Üb. im röm. Privatrecht 1; b) Üb. im D.B.R. 1. <b>Grueber:</b> a) Üb. im D.B.R. Teil I 1; b) Übungen im röm. Privatrecht 1. <b>Köhler:</b> Strafrechtspraktikum 1. <b>Kitzinger:</b> Übungen im Strafrecht 1. <b>Kress:</b> Die Angelegenheiten der freiw. Gerichtsbarkeit nebst Verfahren 1. <b>Langheineken:</b> Konkursrecht u. Konkursprozessrecht 1.	<b>Brentano:</b> Seminar 1. <b>Lotz:</b> a) Die Lehre vom Geld u. der Stand der Währungsfrage 1; b) Seminar 1. <b>v. Mayr Gg.:</b> Wirtschaftsstatistik 3 (zweimal von 5—6 $\frac{1}{2}$ U.). <b>Bonn:</b> Kolonialpolitik 2	<b>Eversbusch:</b> Augenspiegelkurs 2. <b>Kraepelin:</b> a) Psychiatrische Klinik 2; b) forensisch-psychiatr. Praktikum 1. <b>v. Bauer:</b> Spez. Pathologie und Therapie 2. <b>v. Angerer:</b> S. 9—10 U. <b>Gruber:</b> S. 8—9 U. <b>Müller:</b> Spezielle Pathologie und Therapie 2. <b>v. Tappeiner:</b> a) Übungen im Arzneidispensieren 2; b) s. 9—10 U. <b>Mollier:</b> S. 8—9 U. <b>May:</b> Spezielle Pathologie und Therapie 2 (med.-klin. Inst.). <b>Hahn:</b> Sozialhygiene 1. <b>Gudden:</b> Topogr. Anatomie des Gehirns 1. <b>Amann:</b> Geburtshilf. Operationskurs 4 (Frauenklinik). <b>Scheibe:</b> Patholog. Anatom. des Ohres 1 (med.-klin. Inst.). <b>Alzheimer:</b> S. 9—10 U. <b>Meder:</b> Klinik für Zahn- u. Kieferersatz 5 (zahnärztl. Institut).	<b>v. Heigel:</b> Geschichte der deutschen Kaiserzeit 4. <b>Lipps:</b> Allg. Psychologie 5. <b>Furtwängler:</b> Geschichte der griech. Kunst 4. <b>Simonsfeld:</b> Gesch. Literaturkunde und Chronologie des Mittelalters 1. <b>Sandberger:</b> Gesch. der Oper und des musik. Dramas 4. <b>Simon Richard:</b> Sanskrit-Grammatik 4. <b>Borinski:</b> Das europäische Volkslied 1. <b>Dyroff Karl:</b> a) Altägyptisch 2; b) Koptisch 2. <b>Kroyer:</b> Kuhnau's „Musikal. Quacksalber“ 1. <b>Thiersch:</b> Archäolog. Übungen 1. <b>Bitterauf:</b> Politik d. grossen Mächte 1. <b>Jordan:</b> Altfranzös. Übungen, ev. Provenzalisch 1. <b>Simon Jul.:</b> a) Interpretationen, Aufsätze 1; b) neuere französische Literatur 2.	<b>Radtkofer:</b> S. 8 bis 9 U. <b>v. Groth:</b> Kristallogr. Prakt. 2. (Ak.). <b>Röntgen:</b> S. 8—9 U. <b>Hertwig:</b> S. 8—9 U. <b>Goebel:</b> Allgem. Botanik 5 (Karlsstr. 29). <b>Rothpletz:</b> S. 8—9 U. <b>Koenigs:</b> Kohlenhydrate 1. <b>Hofmann:</b> a) Spez. unorg. Exp.-Chemie 3; b) s. a) v. 2—3 U. <b>Giesenhagen:</b> Repet. d. Botanik 3 (Karlsstr. 29). <b>Doehlemann:</b> Übungen zur darst. Geometrie 1. <b>Anding:</b> Elemente der Astronomie 2 (Techn. Hochsch.). <b>v. Weber:</b> Integralrechnung mit Üb. 4. <b>Donle:</b> Wie v. 4—5 U. <b>Broili:</b> S. 8—9 U. <b>Dofflein:</b> a) Wie von 3—4 U.; b) Seminar für naturwiss. Unterrichtsmethod. 1 (Ak.). <b>Goldschmidt:</b> Die tierischen Parasiten d. Menschen 2. <b>Hegi:</b> Allgem. Pflanzengeographie 1 (Karlsstr. 29).
		<b>v. Ullmann:</b> Konversat. über den besond. Teil d. Strafrechts 1. <b>Gareis:</b> S. 5—6 U. <b>v. Seuffert:</b> Übgn. im Zivilprozessrecht 1. <b>Heilmann:</b> Übgn. im D. B. R. 1. <b>Grueber:</b> a) Übgn. im D. B. R. Teil I 1; b) Übungen im röm. Privatrecht 1. <b>Köhler:</b> Strafrechtsprakt. 1. <b>Kitzinger:</b> Übgn. im Strafrecht 1. <b>Kress:</b> Wie von 5—6 U. <b>Langheineken:</b> Wie v. 5—6 U.	<b>Brentano:</b> Seminar 1. <b>Lotz:</b> Seminar 1. <b>v. Mayr Gg.:</b> S. 5—6 U.	<b>Eversbusch:</b> Augenspiegelkurs 2. <b>v. Tappeiner:</b> Übungen im Arzneidispensieren 2. <b>Herzog:</b> Verbandkurs etc. (Übungsstunde) 2 (R.). <b>Berten:</b> Pathologie und Therapie d. Zahn- u. Mundkrankheiten 3. <b>Schloesser:</b> Untersuchungsmethoden des Auges etc. 2 (Herzog Wilhelmstr. 19). <b>Barlow:</b> a) Cystoskopie 1; b) Gonorrhoe 1 (med.-klin. Inst.). <b>Schmitt:</b> Verbandkurs etc. 2 (chirurg. Klinik). <b>v. Stubenrauch:</b> Verbandlehre 2 (R.). <b>Salzer:</b> a) Augenspiegelkurs 1 (R.); b) ophthalmolog. Praktikum 1 (Ludwigstrasse 17 b/0).	<b>v. Riezler:</b> Histor. Seminar, einmal v. 6— $\frac{1}{2}$ 8 U. <b>Grauert:</b> Hist. Seminar, einmal von 6 bis 7 $\frac{1}{2}$ U. <b>Crusius:</b> Philol. Seminar 1. <b>Pöhlmann:</b> Seminar für alte Geschichte, einmal v. 6—7 $\frac{1}{2}$ U. <b>Vollmer:</b> Philol. Seminar 1. <b>Simonsfeld:</b> Histor. Übungen, einmal v. 6 $\frac{1}{4}$ —7 $\frac{1}{2}$ U. <b>Drerup:</b> Epigraph. Übungen 1. <b>v. d. Leyen:</b> a) Deutsche Übungen u. Aufsätze 1; b) Althochdeutsch 1. <b>Voll:</b> Kunsthistor. Übungen 1. <b>Goetz:</b> Historische Übungen, einmal v. 6— $\frac{1}{2}$ 8 U.	<b>v. Groth:</b> Wie von 5—6 U. <b>Rothpletz:</b> a) Entfaltung d. Tier- u. Pflanzenreiches 4; b) dynamische Geologie 1 (Ak.). <b>Graetz:</b> Fortschritte der exakten Naturwissenschaften 1. <b>Giesenhagen:</b> Naturgesch. der Gefässkryptogamen 1 (Karlsstr. 29). <b>v. Weber:</b> Integralrechnung mit Üb. 1. <b>Dofflein:</b> a) Probleme u. Methoden d. Tiergeographie 1; b) wie b) v. 5—6 U. <b>Hegi:</b> Wie v. 5—6 U.

Stunden	Theologische Fakultät	Juristische Fakultät	Staatswirtschaftliche Fakultät	Medizinische Fakultät	Philosophische Fakultät	
					I. Sektion	II. Sektion
6—7				<p><b>v. Notthafft:</b> a) Der Kampf gegen die Prostitution 1 (med.-klin. Inst.); b) Kosmetik 1, ebenda; c) diagnost. therap. Kurs der Krankh. d. männl. Harnwege von 6—8 U.</p> <p><b>Wanner:</b> Spezielle Pathologie und Therapie der Ohrenkrankheiten 1 (med.-klin. Institut).</p> <p><b>Kattwinkel:</b> Spez. Path. u. Therapie d. Gehirnkrankheiten 2 (med.-klin. Inst.).</p> <p><b>Gebele:</b> Moderne Wundbehandlung 1 (chirurg. Klin.).</p> <p><b>Alzheimer:</b> a) Gehirn und Seele 1; b) normale u. patholog. Anatomie d. Hirnrinde 1 (psychiatr. Klinik).</p> <p><b>Gaupp:</b> a) Über Zurechnungs- u. Geschäftsfähigkeit 1; b) Einl. in d. experimentelle Psychologie 1 (psychiatr. Klinik).</p> <p><b>Meyer:</b> Patholog. Physiolog. 1 (II. med. Klinik).</p> <p><b>Meder:</b> Gaumenspalten, Kieferbrüche etc. 1 (zahnärztl. Inst.).</p>	<p><b>Hell:</b> a) Altarabische Sprache 2; b) arabische Prosalektüre 2.</p> <p><b>Bitterauf:</b> Quellen z. Gesch. des Mittelalters, einmal von 6—7<math>\frac{1}{2}</math> U.</p> <p><b>Jordan:</b> Wie v. 5—6 U.</p> <p><b>Simon Jules:</b> a) Wie a) v. 5—6 U.; b) prakt. französische Übungen 2.</p>	
7—8				<p><b>Salzer:</b> Wie a) u. b) von 6—7 U.</p> <p><b>v. Notthafft:</b> S. c) v. 6—7 U.</p>	<p><b>v. Riezler:</b> S. 6—7 U.</p> <p><b>Grauert:</b> S. 6—7 U.</p> <p><b>Crusius:</b> Philol. Seminar 1.</p> <p><b>Pöhlmann:</b> S. 6—7 U.</p> <p><b>Vollmer:</b> Philol. Seminar 1.</p> <p><b>Simonsfeld:</b> S. 6 bis 7 U.</p> <p><b>Voll:</b> Kunsthistor. Übungen 1.</p> <p><b>Goetz:</b> S. 6—7 U.</p> <p><b>Bitterauf:</b> S. 6—7 U.</p>	

## B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten	Vorlesungen
<b>Theologische Fakultät.</b>	
Muth . . . . . Heigl . . . . .	Eventuell: Christologie. Geschichte des neutestamentlichen Kanons 1.
<b>Juristische Fakultät.</b>	
Grueber . . . . .	a) Übungen im römischen Privatrecht (für Anfänger) 1; b) Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten (Seminar).
<b>Staatswirtschaftliche Fakultät.</b>	
Endres . . . . . Ramann . . . . . Freih. v. Tubeuf . .	Übungen in Waldwertrechnung und forstlicher Statik, nach Vereinbarung. Bodenkundliches Praktikum für Geübtere, täglich und halbtätlich. Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich.
<b>Medizinische Fakultät.</b>	
v. Voit . . . . . v. Bollinger . . . . Kraepelin . . . . . v. Bauer . . . . . Müller . . . . . Rückert . . . . . Mollier . . . . . Klaussner . . . . . Herzog . . . . . Berten . . . . . Schloesser . . . . . Haug . . . . . Cremier . . . . . Klein . . . . . Schmitt . . . . . Hahn . . . . . Sittmann . . . . . v. Stubenrauch . . . Lange . . . . . Messerer . . . . . Seydel . . . . . Amann J. A. . . . . Neumayer Hans . . . Schönwerth . . . . . Krummacher . . . . . Trumpf . . . . . Hecker . . . . . Neumayer Ludwig . .	Arbeiten im physiologischen Institute für Geübtere, den ganzen Tag über. Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere, täglich. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. a) Physikalisch-diagnostischer Kurs; b) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute für Vorgerücktere. Arbeiten für Geübte im Laboratorium der II. medizinischen Klinik. Arbeiten im Laboratorium für deskriptive und topographische Anatomie, täglich. a) Mikroskopisch-anatomische Übungen 6; b) mikrotechnischer Kurs für Anfänger 2. a) Chirurgische Propädeutik 3—4; b) ausgewählte Kapitel der speziellen Chirurgie mit Demonstrationen 2. Verbandkurs und Besprechung der Frakturen und Luxationen, Übungsstunde nach Vereinbarung. Zahnärztliches Colloquium. Arbeiten für Geübte im Laboratorium, täglich. Populäre Hygiene des Ohres und ev. der oberen Luftwege 1. Ausgewählte Kapitel der Elektrophysiologie etc. 1. Zur Geschichte der anatomischen, chirurgischen und geburtshilf. Abbildung. Die chirurgische Behandlung innerer Krankheiten 1. Impfkurs 2. Versicherungsgesetze und Arzt 1. Chirurgische Untersuchungsmethoden am Kranken etc. 4. a) Kurs der orthopädischen Chirurgie mit Übungen etc. 1; b) Arbeiten für Geübtere im orthopäd. Laborat. Die für prakt. Ärzte wichtigsten Medizinalgesetze 1. Kriegschirurgie 1. Propädeutisch-gynäkologische Klinik 4. a) Rhino-laryngoskopischer Kurs 3; b) broncho-ösophagoskopischer Kurs 1. Chirurgie der Bauchhöhle mit prakt. Übungen am Hundedarm 2. Die Grundgesetze der Chemie und Energetik in ihrer Beziehung zur Biologie 2. a) Diagnostik und gesamte Therapie der Diphtherie 2; b) diagnostischer Kurs der Kinderkrankheiten 2. Spezielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten 2. a) Bau und Leben der Zelle 1; b) vergleich. Entwicklungsgeschichte des Zentralnervensystems der Wirbeltiere und des Menschen 1. Ausgewählte Kapitel aus der speziellen Pathologie und Therapie der Hautkrankheiten 1. Pharmakodynamik der Heilquellen und Bäder 1. Neurologische Demonstrationen 1. Therapie innerer Krankheiten 1. a) Allgem. Chirurgie und speziell Chirurgie der Mundhöhle etc. 4; b) Unterricht im Abfassen von Krankengeschichten und Unfallgutachten 2; c) chirurgische Nachbehandlung 1. a) Geburtshilf. Operationskurs am Phantom 5; b) Physiologie und Diätetik des Neugeborenen 1. Chirurgische Diagnostik und Therapie mit prakt. Übungen 4. Schiffs- und Tropenhygiene 1. Klinische Visite für Praktikanten der II. medizinischen Klinik 1. Cystoskopie in der Gynäkologie mit Demonstrationen 1.
Jesionek . . . . . Jodlbauer . . . . . Kattwinkel . . . . . Kerschensteiner . . . Luxenburger . . . . . Seitz Ludwig . . . . Gebele . . . . . Dieudonné . . . . . Meyer . . . . . Hoermann . . . . .	

Dozenten	Vorlesungen
<b>Philosophische Fakultät.</b>	
I. Sektion.	
Güttler . . . . .	Philosophische Übungen über Kant 1.
Scherman . . . . .	Interpretation epischer Sanskrit-Texte 2.
Dyroff Karl . . . . .	Hieratische Texte 1 <sup>1/2</sup> .
Lindl . . . . .	Syrische Grammatik 2.
Pfänder . . . . .	Logische Übungen 1 <sup>1/2</sup> .
Freih. v. Bissing . . . . .	Übungen im Bestimmen altägyptischer Altertümer 2.
Jordan . . . . .	Interpretation eines Textes 1.
Unger . . . . .	Die deutsche Romantik 2.
Otto . . . . .	Die Grundlagen der römischen Religion 2.
II. Sektion:	
v. Baeyer . . . . .	Chemisches Praktikum für Mediziner 4.
v. Groth . . . . .	Anleitung zu selbständigen Arbeiten auf dem Gebiete der Krystallographie und Mineralogie, täglich.
Röntgen . . . . .	a) Praktische Übungen im Laboratorium 4; b) physikalisches Colloquium 2.
v. Seeliger . . . . .	Astronomisches Colloquium.
Goebel . . . . .	a) Arbeiten im pflanzenphysiologischen Institute, täglich; b) pharmakognostisches Praktikum 8.
Ranke Johannes . . . . .	Kursus der medizinischen Physik 2.
Rothpletz . . . . .	Geologisches Colloquium 2.
Piloty . . . . .	Elektrolytisches Praktikum, ganztägig.
Giesenhagen . . . . .	Pharmakognostisches Praktikum 8.
Dieckmann . . . . .	Chemie der Fettreihe (ausgewählte Kapitel) 1.
Sand . . . . .	Physikalische Chemie 3.
Wieland . . . . .	a) Hydroaromatische Verbindungen 2; b) Repetitorium über organische Chemie 1.